



SCHÜLER

K A L E N D E R

2026/27

SCHÜLER

K A L E N D E R

NAME:

KLASSE:

SCHULE:

KLASSENLEHRER/IN:

TELEFONNUMMER:

IM NOTFALL
BENACHRICHTIGEN:

2026/27

ANSPRECHPARTNER

Wilhelm-Sattler-Realschule

Sankt-Kilian-Straße 15
97421 Schweinfurt

Tel.: 09721-519351

Fax: 09721-519350

verwaltung@wsr-sw.de

www.wsr-sw.de

Schulleitung

Schulleiter

RSR Georg
Harbauer

1. Stellv.:

RSK Michael
Grimm

2. Stellv.:

ZwRSK
Johannes
Pressel

Sekretariat

Beate Rink

Katrin Grimm

Jessica Höfner

Jennifer Seidens

Verbindungslehrer

Carina Thorwarth

Andrea Langhirt

Julia Seemann

Schulpsychologe

SR Robert Strasser

Beratungslehrer

SR Stefan Pistner

Schulsozialarbeiterin

Melanie Kistner

Ganztagesbetreuung

Kolping

Hausmeister

Norbert Müller

NOTFALLADRESSEN

DU DARFST DIR IMMER HILFE HOLEN!

Gerade ist eine schwierige Zeit. Du verbringst viel Zeit zu Hause, kannst nicht in die Schule gehen und deine Freundinnen und Freunde vielleicht nicht treffen. Oft ist das gar nicht so einfach.

Hast du Stress oder Streit zu Hause?

Erlebst du Gewalt? Oder bist dir nicht sicher, ob das Gewalt ist?

Bist du alleine oder fühlst dich einsam?

Bist du traurig, verzweifelt oder voller Sorgen?

Du musst damit nicht alleine bleiben! Ruf an oder schreib uns eine Mail! Wir sind für dich und deine Sorgen da!

Nummer gegen Kummer:

Tel.: 116 111

www.nummergegenkummer.de

N.I.N.A. e.V.

Tel.: 0800 22 55 530

beratung@save-me-online.de

www.nina-info.de/save-me-online

Jugendnotmail

www.jugendnotmail.de

Kein Kind alleine lassen

www.kein-kind-alleine-lassen.de

Frauen helfen Frauen

Fachberatung bei häuslicher
und sexualisierter Gewalt

09721-185233

[www.fachberatung-
schweinfurt.de](http://www.fachberatung-schweinfurt.de)

Jugend- und Kindertelefon

JuKiFon: 0800/5854366

Mail4help@schweinfurt.de

ANONYM KOSTENLOS*
VERTRAULICH



iPad-Nutzungsordnung

Grundsätzliches

- Jede Schülerin und jeder Schüler ist für sein/ihr eigenes iPad und dessen Nutzung **selbst verantwortlich** und benutzt nur das eigene iPad. Die iPads anderer Schüler dürfen ohne deren Wissen und Zustimmung nicht verwendet werden.
- **Audio-, Bild- und Videoaufnahmen von Personen sind verboten**, außer sie dienen ausdrücklich dem Unterricht, wurden von der Lehrkraft genehmigt und die betroffene Person hat zustimmend mitgewirkt.
- Bei der Verwendung von Audio-, Bild- oder Videoinhalten muss das **Urheberrecht** sowie das Recht am eigenen Bild beachtet werden.
- Unterrichtsmaterial (z.B. Arbeitsblätter als PDF, Scans usw.), das eine Lehrkraft für den Unterricht in der Klasse bereitstellt, unterliegt besonderen Regeln des Urheberrechts (Unterrichtsschranke §60a UrhG). Das Material darf nur zu schulischen Zwecken im Rahmen des Unterrichts genutzt werden und nur innerhalb der eigenen Klasse geteilt werden.
- Das iPad wird auf dem Schulgelände **ausschließlich für schulische Zwecke** verwendet. In Zeiten, in denen das iPad nicht für den Unterricht benötigt wird, wird es in der verschlossenen Schultasche aufbewahrt.
- Die **Nutzung von Social-Media-Plattformen (z.B. WhatsApp, Snapchat, X, TikTok u.Ä.), Spielen und Streaming-Diensten ist auf dem Schulgelände und während der Unterrichtszeit ausdrücklich verboten**.
- **Verbotene bzw. nicht altersgerechte Inhalte** dürfen über das iPad nicht abgerufen oder geteilt werden.
- **Es darf niemand bedroht, beleidigt oder verletzt werden. Die Verhaltensregeln der Schule gelten auch im digitalen Bereich.**

iPad-Nutzung während des Unterrichts

- **Die Schüler sind verpflichtet**, vor Unterrichtsbeginn zu kontrollieren, ob sich ihr iPad im „**Unterrichtsmodus**“ befindet. Wenn sich das iPad nach 7:40 Uhr noch im „privaten Modus“ befinden sollte, muss das eigenständig durch den Schüler neugestartet werden. Wenn das iPad auch danach bis zum Unterrichtsbeginn nicht in den Schulmodus wechseln sollte, muss die Lehrkraft der Stunde darüber informiert werden.
- **Ein bewusstes Umgehen des „Unterrichtsmodus“ oder der Internetsperre ist verboten. Insbesondere die Verwendung von VPN Diensten ist nicht erlaubt.**
- Das iPad wird in der Schule **ausschließlich flach auf dem Tisch** verwendet, außer die jeweilige Lehrkraft der Stunde hat eine andere Nutzung erlaubt. **Das iPad wird nur für schulische Zwecke gemäß den Anweisungen der Lehrkraft eingesetzt** und nur dann verwendet, wenn es die Lehrperson erlaubt. Während Arbeitsphasen, in denen das iPad nicht gebraucht wird, liegt das Gerät flach auf dem Tisch (Display gesperrt/Hülle geschlossen). Die unterrichtende Lehrkraft kann während der Unterrichtsstunde die Geräte der Schüler steuern und deren Nutzung über eine App kontrollieren (ein Symbol zeigt den Schülern an, ob die Lehrkraft gerade die Nutzung überwacht.)
- Die **Verwendung von künstlicher Intelligenz** (z.B. Chatbots wie ChatGPT, Gemini, Claude usw.) während der Unterrichtszeit ist untersagt, sofern die Nutzung nicht ausdrücklich durch die Lehrkraft gestattet wurde oder in den Kursen der Lernplattformen (Bycs) freigegeben ist.
- Wenn im Unterricht Video- oder Audioinhalte abgespielt werden, müssen **Kopfhörer** verwendet werden.
- Der Zugriff auf Präsentationsmedien (z.B. Beamer) darf nur nach Aufforderung der Lehrkraft erfolgen.



- Digitale Einträge und Arbeitsmaterialien werden gut lesbar mit dem iPad-Stift angefertigt und sorgfältig, geordnet abgespeichert. Hausaufgaben und andere schulische Aufgaben in Einzelarbeit werden durch jeden Schüler individuell angefertigt. Das Teilen von Aufgaben, um diese nicht selbst erledigen zu müssen, ist nicht zulässig.
- Am Ende einer Unterrichtsstunde und zwischen zwei Stunden wird das iPad in der Schultasche verstaut.

Pausenregelung

- In der Pause ist die Nutzung des iPads untersagt. Es verbleibt im Klassenzimmer in der verschlossenen Schultasche. Die Pause soll eine **bildschirmfreie Zeit** sein. Die Vorbereitung auf Leistungsnachweise soll grundsätzlich zuhause erfolgen. Schülerinnen und Schüler sind selbst für ihre Geräte verantwortlich.

Einstellungen am iPad / Backups

- Das WLAN und Bluetooth sind während des gesamten Schultages aktiv und **mit dem schulischen Netzwerk** verbunden. Die Nutzung von mobilen Hotspots (z.B. WLAN-Hotspot des Smartphones) oder die Verwendung von **VPN-Diensten** ist nicht erlaubt.
- Jeder Schüler ist **selbst dafür verantwortlich**, in regelmäßigen Abständen (1-2 Mal pro Monat) eine **manuelles Backup der Goodnotes-Dateien** anzulegen. Im Einarbeitungskurs wird zudem ein **automatisches Backup** auf einem schuleigenen Server eingerichtet. Die Schüler erhalten Zugangsdaten und können damit im Notfall (iPad verloren/defekt) zum Lernen über die Seite <https://cloud.wsr-sw.de> zu jeder Zeit auf ihre Schulunterlagen zugreifen und sich somit auch auf Leistungsnachweise vorbereiten.

Vorbereitung auf den nächsten Schultag

- Das iPad und der Stift müssen für den Unterricht immer voll geladen mitgebracht werden.
- Die Schüler stellen sicher, dass ihr iPad und Zubehör immer **vollständig und funktionstüchtig** zum Unterricht mitgebracht werden. (auch notwendige Zugangsdaten /Passwörter verfügbar haben).
- Es muss immer **ausreichend Speicherplatz für schulische Arbeiten freigehalten werden**.

Name des Schülers: _____ Geburtsdatum: _____

Ich habe die Nutzungsordnung zur Kenntnis genommen und bestätige diese mit meiner Unterschrift:

(Ort, Datum)

(Unterschrift des Schülers)

(Unterschrift eines Erziehungsberechtigten)

STUNDENPLAN

	MONTAG	DIENTSTAG	MITTWOCH	DONNERSTAG	FREITAG
ZEIT	FACH RAUM	FACH RAUM	FACH RAUM	FACH RAUM	FACH RAUM
07.55 - 08.40					
08.40 - 09.25					
09.25 - 09.45	PAUSE (IM HOF - AB 09.40 ZURÜCK INS HAUS)				
09.45 - 10.30					
10.30 - 11.15					
11.15 - 11.25	PAUSE (IM HAUS)				
11.25 - 12.10					
12.10 - 12.55					

FACHLEHRER

[illegible]

NOTENLISTE

	1. HALBJAHR												2. HALBJAHR											
	SA			STEGREIFAUFGABEN						MDL			SA			STEGREIFAUFGABEN						MDL		
DEUTSCH																								
MATHEMATIK																								
ENGLISCH																								
FRANZÖSISCH																								
BWR																								
WERKEN																								
PHYSIK																								
IT																								
ERDKUNDE																								
BIOLOGIE																								
CHEMIE																								
GESCHICHTE																								
SOZIALKUNDE																								
RELIGION/ETHIK																								
WR																								
EG																								
MUSIK																								
KUNST																								
SPORT																								

MEINE ERFOLGE

DAS HABE ICH GESCHAFFT:

DAS HABE ICH MICH GETRAUT:

DARAUF BIN ICH STOLZ:

DAS KANN ICH HEUTE BESSER ALS FRÜHER:

DAS HAT MICH GLÜCKLICH GEMACHT:

DABEI HABE ICH GEHOLFEN:



JAHRESÜBERSICHT 2026

AUGUST

SEPTEMBER

OKTOBER

1	SA	SOMMERFERIEN	1	DI		1	DO	
2	SO		2	MI		2	FR	
3	MO		3	DO		3	SA	
4	DI		4	FR		4	SO	
5	MI		5	SA		5	MO	
6	DO		6	SO		6	DI	
7	FR		7	MO		7	MI	
8	SA		8	DI		8	DO	
9	SO		9	MI		9	FR	
10	MO		10	DO		10	SA	
11	DI		11	FR		11	SO	
12	MI		12	SA		12	MO	
13	DO		13	SO		13	DI	
14	FR		14	MO		14	MI	
15	SA		15	DI		15	DO	
16	SO		16	MI		16	FR	
17	MO		17	DO		17	SA	
18	DI		18	FR		18	SO	
19	MI		19	SA		19	MO	
20	DO		20	SO		20	DI	
21	FR		21	MO		21	MI	
22	SA		22	DI		22	DO	
23	SO		23	MI		23	FR	
24	MO		24	DO		24	SA	
25	DI		25	FR		25	SO	
26	MI		26	SA		26	MO	
27	DO		27	SO		27	DI	
28	FR		28	MO		28	MI	
29	SA		29	DI		29	DO	
30	SO		30	MI		30	FR	
31	MO					31	SA	

ANSPRECH
PARTNER

IPAD NUTZUNGS
ORDNUNG

STUNDENPLAN

NOTENLISTE

WOCHEN
ÜBERSICHT

LEITLINIEN

HAUSORDNUNG



JAHRESÜBERSICHT 2026

ANSPRECH
PARTNER

IPAD NUTZUNGS
ORDNUNG

STUNDENPLAN

NOTENLISTE

WOCHEN
ÜBERSICHT

LEITLINIEN

HAUSORDNUNG

NOVEMBER			DEZEMBER			JANUAR		
1	SO		1	DI		1	FR	
2	MO	HERBSTFERIEN	2	MI		2	SA	
3	DI		3	DO		3	SO	
4	MI		4	FR		4	MO	
5	DO		5	SA		5	DI	
6	FR		6	SO		6	MI	
7	SA		7	MO		7	DO	
8	SO		8	DI		8	FR	
9	MO		9	MI		9	SA	
10	DI		10	DO		10	SO	
11	MI		11	FR		11	MO	
12	DO		12	SA		12	DI	
13	FR		13	SO		13	MI	
14	SA		14	MO		14	DO	
15	SO		15	DI		15	FR	
16	MO		16	MI		16	SA	
17	DI		17	DO		17	SO	
18	MI	BÜB- UND BETTAG	18	FR		18	MO	
19	DO		19	SA		19	DI	
20	FR		20	SO		20	MI	
21	SA		21	MO		21	DO	
22	SO		22	DI		22	FR	
23	MO		23	MI		23	SA	
24	DI		24	DO	WINTERFERIEN	24	SO	
25	MI		25	FR		25	MO	
26	DO		26	SA		26	DI	
27	FR		27	SO		27	MI	
28	SA		28	MO		28	DO	
29	SO		29	DI		29	FR	
30	MO		30	MI		30	SA	
			31	DO		31	SO	

JAHRESÜBERSICHT 2027

FEBRUAR			MÄRZ			APRIL		
1	MO		1	MO		1	DO	
2	DI		2	DI		2	FR	
3	MI		3	MI		3	SA	
4	DO		4	DO		4	SO	
5	FR		5	FR		5	MO	
6	SA		6	SA		6	DI	
7	SO		7	SO		7	MI	
8	MO	FASCHINGSFERIEN	8	MO		8	DO	
9	DI		9	DI		9	FR	
10	MI		10	MI		10	SA	
11	DO		11	DO		11	SO	
12	FR		12	FR		12	MO	
13	SA		13	SA		13	DI	
14	SO		14	SO		14	MI	
15	MO		15	MO		15	DO	
16	DI		16	DI		16	FR	
17	MI		17	MI		17	SA	
18	DO		18	DO		18	SO	
19	FR		19	FR		19	MO	
20	SA		20	SA		20	DI	
21	SO		21	SO		21	MI	
22	MO		22	MO	OSTERFERIEN	22	DO	
23	DI		23	DI		23	FR	
24	MI		24	MI		24	SA	
25	DO		25	DO		25	SO	
26	FR		26	FR		26	MO	
27	SA		27	SA		27	DI	
28	SO		28	SO		28	MI	
			29	MO		29	DO	
			30	DI		30	FR	
			31	MI				



ANSPRECH
PARTNER

IPAD NUTZUNGS
ORDNUNG

STUNDENPLAN

NOTENLISTE

WOCHEN
ÜBERSICHT

LEITLINIEN

HAUSORDNUNG



JAHRESÜBERSICHT 2027

ANSPRECH
PARTNER

IPAD NUTZUNGS
ORDNUNG

STUNDENPLAN

NOTENLISTE

WOCHEN
ÜBERSICHT

LEITLINIEN

HAUSORDNUNG

MAI			JUNI			JULI		
1	SA		1	DI		1	DO	
2	SO		2	MI		2	FR	
3	MO		3	DO		3	SA	
4	DI		4	FR		4	SO	
5	MI		5	SA		5	MO	
6	DO		6	SO		6	DI	
7	FR		7	MO		7	MI	
8	SA		8	DI		8	DO	
9	SO		9	MI		9	FR	
10	MO		10	DO		10	SA	
11	DI		11	FR		11	SO	
12	MI		12	SA		12	MO	
13	DO		13	SO		13	DI	
14	FR		14	MO		14	MI	
15	SA		15	DI		15	DO	
16	SO		16	MI		16	FR	
17	MO	PFINGSTFERIEN	17	DO		17	SA	
18	DI		18	FR		18	SO	
19	MI		19	SA		19	MO	
20	DO		20	SO		20	DI	
21	FR		21	MO		21	MI	
22	SA		22	DI		22	DO	
23	SO		23	MI		23	FR	
24	MO		24	DO		24	SA	
25	DI		25	FR		25	SO	
26	MI		26	SA		26	MO	
27	DO		27	SO		27	DI	
28	FR		28	MO		28	MI	
29	SA		29	DI		29	DO	
30	SO		30	MI		30	FR	
31	MO					31	SA	

HAUSAUFGABEN UND UNTERRICHTSMATERIAL

Wir möchten, dass du als Schüler der Wilhelm-Sattler-Realschule deine Hausaufgaben zuverlässig erledigst und das benötigte Unterrichtsmaterial immer mitbringst. Nur so kann der Unterricht reibungslos stattfinden und du und deine Mitschüler können gut gemeinsam lernen.

Jeder Mensch vergisst einmal etwas, was auch ganz natürlich ist. Aber zu oft sollte dies nicht vorkommen. Wenn du etwas vergessen hast, teile dies der Lehrkraft vor Unterrichtsbeginn mit. Sie wird dann gemeinsam mit dir überlegen, welche Konsequenzen das hat oder wie du vielleicht besser an die Hausaufgaben und benötigten Unterlagen denken kannst.

So wird es gemacht:

- Stundenplan wochenweise eintragen (Abkürzungen benutzen)
- Darunter die Hausaufgaben schreiben
- Jeden Tag nachschauen, ob die Aufgaben für den folgenden Tag gemacht sind
- Gemachte Hausaufgaben werden abgehakt
- Vertretungsstunden ins Hausaufgabenheft eintragen
- Bei längerer Aufgabenstellung Hinweis auf das entsprechende Heft
- Klassenarbeiten, mitzubringende Unterrichtsmaterialien etc. notieren
- Regelmäßige Freizeitaktivitäten (Sport, Musikunterricht ...) zur besseren Planung ebenfalls aufschreiben



KW 38

S E P T E M B E R 2 0 2 6

14. MONTAG

15. DIENSTAG

16. MITTWOCH

FACH ☐

1

FACH ☐

1

FACH ☐

1

FACH ☐

2

FACH ☐

2

FACH ☐

2

FACH ☐

3

FACH ☐

3

FACH ☐

3

FACH ☐

4

FACH ☐

4

FACH ☐

4

FACH ☐

5

FACH ☐

5

FACH ☐

5

FACH ☐

6

FACH ☐

6

FACH ☐

6

FACH ☐

7

FACH ☐

7

FACH ☐

7

FACH ☐

8

FACH ☐

8

FACH ☐

8

NOTIZEN



ANSPRECH
PARTNER

IPAD NUTZUNGS
ORDNUNG

STUNDENPLAN

NOTENLISTE

WOCHEN
ÜBERSICHT

LEITLINIEN

HAUSORDNUNG

17. DONNERSTAG

18. FREITAG

19. SAMSTAG

20. SONNTAG

FACH ☐

1

FACH ☐

2

FACH ☐

3

FACH ☐

4

FACH ☐

5

FACH ☐

6

FACH ☐

7

FACH ☐

8

FACH ☐

1

FACH ☐

2

FACH ☐

3

FACH ☐

4

FACH ☐

5

FACH ☐

6

FACH ☐

7

FACH ☐

8

SEPTEMBER

M	D	M	D	F	S	S
	1	2	3	4	5	6
7	8	9	10	11	12	13
14	15	16	17	18	19	20
21	22	23	24	25	26	27
28	29	30				



ANSPRECH
PARTNER

IPAD NUTZUNGS
ORDNUNG

STUNDENPLAN

NOTENLISTE

WOCHEN
ÜBERSICHT

LEITLINIEN

HAUSORDNUNG

KW 39

S E P T E M B E R 2 0 2 6

21. MONTAG

22. DIENSTAG

23. MITTWOCH

FACH

☐

1

FACH

☐

1

FACH

☐

1

FACH

☐

2

FACH

☐

2

FACH

☐

2

FACH

☐

3

FACH

☐

3

FACH

☐

3

FACH

☐

4

FACH

☐

4

FACH

☐

4

FACH

☐

5

FACH

☐

5

FACH

☐

5

FACH

☐

6

FACH

☐

6

FACH

☐

6

FACH

☐

7

FACH

☐

7

FACH

☐

7

FACH

☐

8

FACH

☐

8

FACH

☐

8

NOTIZEN

24. DONNERSTAG

25. FREITAG

26. SAMSTAG

27. SONNTAG

FACH ☐

1

FACH ☐

2

FACH ☐

3

FACH ☐

4

FACH ☐

5

FACH ☐

6

FACH ☐

7

FACH ☐

8

FACH ☐

1

FACH ☐

2

FACH ☐

3

FACH ☐

4

FACH ☐

5

FACH ☐

6

FACH ☐

7

FACH ☐

8

SEPTEMBER

M	D	M	D	F	S	S
	1	2	3	4	5	6
7	8	9	10	11	12	13
14	15	16	17	18	19	20
21	22	23	24	25	26	27
28	29	30				



ANSPRECH
PARTNER

IPAD NUTZUNGS
ORDNUNG

STUNDENPLAN

NOTENLISTE

WOCHEN
ÜBERSICHT

LEITLINIEN

HAUSORDNUNG

KW 40

S E P T E M B E R 2 0 2 6

28. MONTAG

29. DIENSTAG

30. MITTWOCH

FACH ☐

1

FACH ☐

1

FACH ☐

1

FACH ☐

2

FACH ☐

2

FACH ☐

2

FACH ☐

3

FACH ☐

3

FACH ☐

3

FACH ☐

4

FACH ☐

4

FACH ☐

4

FACH ☐

5

FACH ☐

5

FACH ☐

5

FACH ☐

6

FACH ☐

6

FACH ☐

6

FACH ☐

7

FACH ☐

7

FACH ☐

7

FACH ☐

8

FACH ☐

8

FACH ☐

8

NOTIZEN



ANSPRECH
PARTNER

IPAD NUTZUNGS
ORDNUNG

STUNDENPLAN

NOTENLISTE

WOCHEN
ÜBERSICHT

LEITLINIEN

HAUSORDNUNG



01. DONNERSTAG

02. FREITAG

03. SAMSTAG

FACH ☐

1

FACH ☐

1

FACH ☐

2

FACH ☐

2

FACH ☐

3

FACH ☐

3

FACH ☐

4

FACH ☐

4

FACH ☐

5

FACH ☐

5

FACH ☐

6

FACH ☐

6

FACH ☐

7

FACH ☐

7

FACH ☐

8

FACH ☐

8

04. SONNTAG

OKTOBER

M	D	M	D	F	S	S
			1	2	3	4
5	6	7	8	9	10	11
12	13	14	15	16	17	18
19	20	21	22	23	24	25
26	27	28	29	30	31	

ANSPRECH
PARTNERIPAD NUTZUNGS
ORDNUNG

STUNDENPLAN

NOTENLISTE

WOCHEN
ÜBERSICHT

LEITLINIEN

HAUSORDNUNG

KW 41

O K T O B E R 2 0 2 6

05. MONTAG

06. DIENSTAG

07. MITTWOCH

FACH ☐

1

FACH ☐

1

FACH ☐

1

FACH ☐

2

FACH ☐

2

FACH ☐

2

FACH ☐

3

FACH ☐

3

FACH ☐

3

FACH ☐

4

FACH ☐

4

FACH ☐

4

FACH ☐

5

FACH ☐

5

FACH ☐

5

FACH ☐

6

FACH ☐

6

FACH ☐

6

FACH ☐

7

FACH ☐

7

FACH ☐

7

FACH ☐

8

FACH ☐

8

FACH ☐

8

NOTIZEN



ANSPRECH
PARTNER

IPAD NUTZUNGS
ORDNUNG

STUNDENPLAN

NOTENLISTE

WOCHEN
ÜBERSICHT

LEITLINIEN

HAUSORDNUNG



ANSPRECH
PARTNER

IPAD NUTZUNGS
ORDNUNG

STUNDENPLAN

NOTENLISTE

WOCHEN
ÜBERSICHT

LEITLINIEN

HAUSORDNUNG

08. DONNERSTAG

FACH

☐

1

FACH

☐

2

FACH

☐

3

FACH

☐

4

FACH

☐

5

FACH

☐

6

FACH

☐

7

FACH

☐

8

09. FREITAG

FACH

☐

1

FACH

☐

2

FACH

☐

3

FACH

☐

4

FACH

☐

5

FACH

☐

6

FACH

☐

7

FACH

☐

8

10. SAMSTAG

11. SONNTAG

OKTOBER

M	D	M	D	F	S	S
			1	2	3	4
5	6	7	8	9	10	11
12	13	14	15	16	17	18
19	20	21	22	23	24	25
26	27	28	29	30	31	

KW 42

O K T O B E R 2 0 2 6

12. MONTAG

13. DIENSTAG

14. MITTWOCH

FACH ☐

1

FACH ☐

1

FACH ☐

1

FACH ☐

2

FACH ☐

2

FACH ☐

2

FACH ☐

3

FACH ☐

3

FACH ☐

3

FACH ☐

4

FACH ☐

4

FACH ☐

4

FACH ☐

5

FACH ☐

5

FACH ☐

5

FACH ☐

6

FACH ☐

6

FACH ☐

6

FACH ☐

7

FACH ☐

7

FACH ☐

7

FACH ☐

8

FACH ☐

8

FACH ☐

8

NOTIZEN



ANSPRECH
PARTNER

IPAD NUTZUNGS
ORDNUNG

STUNDENPLAN

NOTENLISTE

WOCHEN
ÜBERSICHT

LEITLINIEN

HAUSORDNUNG



ANSPRECH
PARTNER

IPAD NUTZUNGS
ORDNUNG

STUNDENPLAN

NOTENLISTE

WOCHEN
ÜBERSICHT

LEITLINIEN

HAUSORDNUNG

15. DONNERSTAG

FACH

☐

1

FACH

☐

2

FACH

☐

3

FACH

☐

4

FACH

☐

5

FACH

☐

6

FACH

☐

7

FACH

☐

8

16. FREITAG

FACH

☐

1

FACH

☐

2

FACH

☐

3

FACH

☐

4

FACH

☐

5

FACH

☐

6

FACH

☐

7

FACH

☐

8

17. SAMSTAG

18. SONNTAG

OKTOBER

M	D	M	D	F	S	S
			1	2	3	4
5	6	7	8	9	10	11
12	13	14	15	16	17	18
19	20	21	22	23	24	25
26	27	28	29	30	31	

KW 43

O K T O B E R 2 0 2 6

19. MONTAG

20. DIENSTAG

21. MITTWOCH

FACH ☐

1

FACH ☐

1

FACH ☐

1

FACH ☐

2

FACH ☐

2

FACH ☐

2

FACH ☐

3

FACH ☐

3

FACH ☐

3

FACH ☐

4

FACH ☐

4

FACH ☐

4

FACH ☐

5

FACH ☐

5

FACH ☐

5

FACH ☐

6

FACH ☐

6

FACH ☐

6

FACH ☐

7

FACH ☐

7

FACH ☐

7

FACH ☐

8

FACH ☐

8

FACH ☐

8

N O T I Z E N



ANSPRECH
PARTNER

IPAD NUTZUNGS
ORDNUNG

STUNDENPLAN

NOTENLISTE

WOCHEN
ÜBERSICHT

LEITLINIEN

HAUSORDNUNG



ANSPRECH
PARTNER

IPAD NUTZUNGS
ORDNUNG

STUNDENPLAN

NOTENLISTE

WOCHEN
ÜBERSICHT

LEITLINIEN

HAUSORDNUNG

22. DONNERSTAG

FACH

☐

1

FACH

☐

2

FACH

☐

3

FACH

☐

4

FACH

☐

5

FACH

☐

6

FACH

☐

7

FACH

☐

8

23. FREITAG

FACH

☐

1

FACH

☐

2

FACH

☐

3

FACH

☐

4

FACH

☐

5

FACH

☐

6

FACH

☐

7

FACH

☐

8

24. SAMSTAG

25. SONNTAG

OKTOBER

M	D	M	D	F	S	S
			1	2	3	4
5	6	7	8	9	10	11
12	13	14	15	16	17	18
19	20	21	22	23	24	25
26	27	28	29	30	31	

KW 44

O K T O B E R 2 0 2 6

26. MONTAG

27. DIENSTAG

28. MITTWOCH

FACH ☐

1

FACH ☐

1

FACH ☐

1

FACH ☐

2

FACH ☐

2

FACH ☐

2

FACH ☐

3

FACH ☐

3

FACH ☐

3

FACH ☐

4

FACH ☐

4

FACH ☐

4

FACH ☐

5

FACH ☐

5

FACH ☐

5

FACH ☐

6

FACH ☐

6

FACH ☐

6

FACH ☐

7

FACH ☐

7

FACH ☐

7

FACH ☐

8

FACH ☐

8

FACH ☐

8

N O T I Z E N



ANSPRECH
PARTNER

IPAD NUTZUNGS
ORDNUNG

STUNDENPLAN

NOTENLISTE

WOCHEN
ÜBERSICHT

LEITLINIEN

HAUSORDNUNG



ANSPRECH
PARTNER

IPAD NUTZUNGS
ORDNUNG

STUNDENPLAN

NOTENLISTE

WOCHEN
ÜBERSICHT

LEITLINIEN

HAUSORDNUNG

29. DONNERSTAG

FACH☐

1

FACH☐

2

FACH☐

3

FACH☐

4

FACH☐

5

FACH☐

6

FACH☐

7

FACH☐

8

30. FREITAG

FACH☐

1

FACH☐

2

FACH☐

3

FACH☐

4

FACH☐

5

FACH☐

6

FACH☐

7

FACH☐

8

31. SAMSTAG

01. SONNTAG

NOVEMBER

M	D	M	D	F	S	S
						1
2	3	4	5	6	7	8
9	10	11	12	13	14	15
16	17	18	19	20	21	22
23	24	25	26	27	28	29
30						

KW 45

N O V E M B E R 2 0 2 6

O2. MONTAG

O3. DIENSTAG

O4. MITTWOCH

FACH ☐

1

FACH ☐

1

FACH ☐

1

FACH ☐

2

FACH ☐

2

FACH ☐

2

FACH ☐

3

FACH ☐

3

FACH ☐

3

FACH ☐

4

FACH ☐

4

FACH ☐

4

FACH ☐

5

FACH ☐

5

FACH ☐

5

FACH ☐

6

FACH ☐

6

FACH ☐

6

FACH ☐

7

FACH ☐

7

FACH ☐

7

FACH ☐

8

FACH ☐

8

FACH ☐

8

N O T I Z E N



ANSPRECH
PARTNER

IPAD NUTZUNGS
ORDNUNG

STUNDENPLAN

NOTENLISTE

WOCHEN
ÜBERSICHT

LEITLINIEN

HAUSORDNUNG



ANSPRECH
PARTNER

IPAD NUTZUNGS
ORDNUNG

STUNDENPLAN

NOTENLISTE

WOCHEN
ÜBERSICHT

LEITLINIEN

HAUSORDNUNG

O5. DONNERSTAG

FACH

☐

1

FACH

☐

2

FACH

☐

3

FACH

☐

4

FACH

☐

5

FACH

☐

6

FACH

☐

7

FACH

☐

8

O6. FREITAG

FACH

☐

1

FACH

☐

2

FACH

☐

3

FACH

☐

4

FACH

☐

5

FACH

☐

6

FACH

☐

7

FACH

☐

8

O7. SAMSTAG

O8. SONNTAG

NOVEMBER

M	D	M	D	F	S	S
						1
2	3	4	5	6	7	8
9	10	11	12	13	14	15
16	17	18	19	20	21	22
23	24	25	26	27	28	29
30						

KW 46

N O V E M B E R 2 0 2 6

09. MONTAG

10. DIENSTAG

11. MITTWOCH

FACH ☐

1

FACH ☐

1

FACH ☐

1

FACH ☐

2

FACH ☐

2

FACH ☐

2

FACH ☐

3

FACH ☐

3

FACH ☐

3

FACH ☐

4

FACH ☐

4

FACH ☐

4

FACH ☐

5

FACH ☐

5

FACH ☐

5

FACH ☐

6

FACH ☐

6

FACH ☐

6

FACH ☐

7

FACH ☐

7

FACH ☐

7

FACH ☐

8

FACH ☐

8

FACH ☐

8

N O T I Z E N

ANSPRECH
PARTNERIPAD NUTZUNGS
ORDNUNG

STUNDENPLAN

NOTENLISTE

WOCHEN
ÜBERSICHT

LEITLINIEN

HAUSORDNUNG

12. DONNERSTAG

13. FREITAG

14. SAMSTAG

15. SONNTAG

FACH ☐

1

FACH ☐

2

FACH ☐

3

FACH ☐

4

FACH ☐

5

FACH ☐

6

FACH ☐

7

FACH ☐

8

FACH ☐

1

FACH ☐

2

FACH ☐

3

FACH ☐

4

FACH ☐

5

FACH ☐

6

FACH ☐

7

FACH ☐

8

NOVEMBER

M	D	M	D	F	S	S
						1
2	3	4	5	6	7	8
9	10	11	12	13	14	15
16	17	18	19	20	21	22
23	24	25	26	27	28	29
30						



ANSPRECH
PARTNER

IPAD NUTZUNGS
ORDNUNG

STUNDENPLAN

NOTENLISTE

WOCHEN
ÜBERSICHT

LEITLINIEN

HAUSORDNUNG

KW 47

N O V E M B E R 2 0 2 6

16. MONTAG

17. DIENSTAG

18. MITTWOCH

FACH ☐

1

FACH ☐

2

FACH ☐

3

FACH ☐

4

FACH ☐

5

FACH ☐

6

FACH ☐

7

FACH ☐

8

FACH ☐

1

FACH ☐

2

FACH ☐

3

FACH ☐

4

FACH ☐

5

FACH ☐

6

FACH ☐

7

FACH ☐

8

FACH ☐

1

FACH ☐

2

FACH ☐

3

FACH ☐

4

FACH ☐

5

FACH ☐

6

FACH ☐

7

FACH ☐

8

N O T I Z E N

ANSPRECH
PARTNERIPAD NUTZUNGS
ORDNUNG

STUNDENPLAN

NOTENLISTE

WOCHEN
ÜBERSICHT

LEITLINIEN

HAUSORDNUNG

19. DONNERSTAG

20. FREITAG

21. SAMSTAG

FACH ☐

1

FACH ☐

1

FACH ☐

2

FACH ☐

2

FACH ☐

3

FACH ☐

3

FACH ☐

4

FACH ☐

4

FACH ☐

5

FACH ☐

5

FACH ☐

6

FACH ☐

6

FACH ☐

7

FACH ☐

7

FACH ☐

8

FACH ☐

8

22. SONNTAG

NOVEMBER

M	D	M	D	F	S	S
						1
2	3	4	5	6	7	8
9	10	11	12	13	14	15
16	17	18	19	20	21	22
23	24	25	26	27	28	29
30						



ANSPRECH
PARTNER

IPAD NUTZUNGS
ORDNUNG

STUNDENPLAN

NOTENLISTE

WOCHEN
ÜBERSICHT

LEITLINIEN

HAUSORDNUNG

KW 48

N O V E M B E R 2 0 2 6

23. MONTAG

24. DIENSTAG

25. MITTWOCH

FACH ☐

1

FACH ☐

2

FACH ☐

3

FACH ☐

4

FACH ☐

5

FACH ☐

6

FACH ☐

7

FACH ☐

8

FACH ☐

1

FACH ☐

2

FACH ☐

3

FACH ☐

4

FACH ☐

5

FACH ☐

6

FACH ☐

7

FACH ☐

8

FACH ☐

1

FACH ☐

2

FACH ☐

3

FACH ☐

4

FACH ☐

5

FACH ☐

6

FACH ☐

7

FACH ☐

8

N O T I Z E N

ANSPRECH
PARTNERIPAD NUTZUNGS
ORDNUNG

STUNDENPLAN

NOTENLISTE

WOCHEN
ÜBERSICHT

LEITLINIEN

HAUSORDNUNG

26. DONNERSTAG

27. FREITAG

28. SAMSTAG

29. SONNTAG

FACH ☐

1

FACH ☐

2

FACH ☐

3

FACH ☐

4

FACH ☐

5

FACH ☐

6

FACH ☐

7

FACH ☐

8

FACH ☐

1

FACH ☐

2

FACH ☐

3

FACH ☐

4

FACH ☐

5

FACH ☐

6

FACH ☐

7

FACH ☐

8

NOVEMBER

M	D	M	D	F	S	S
						1
2	3	4	5	6	7	8
9	10	11	12	13	14	15
16	17	18	19	20	21	22
23	24	25	26	27	28	29
30						



ANSPRECH
PARTNER

IPAD NUTZUNGS
ORDNUNG

STUNDENPLAN

NOTENLISTE

WOCHEN
ÜBERSICHT

LEITLINIEN

HAUSORDNUNG

KW 49

D E Z E M B E R 2 0 2 6

30. MONTAG

01. DIENSTAG

02. MITTWOCH

FACH

☐

1

FACH

☐

1

FACH

☐

1

FACH

☐

2

FACH

☐

2

FACH

☐

2

FACH

☐

3

FACH

☐

3

FACH

☐

3

FACH

☐

4

FACH

☐

4

FACH

☐

4

FACH

☐

5

FACH

☐

5

FACH

☐

5

FACH

☐

6

FACH

☐

6

FACH

☐

6

FACH

☐

7

FACH

☐

7

FACH

☐

7

FACH

☐

8

FACH

☐

8

FACH

☐

8

NOTIZEN

O3. DONNERSTAG

O4. FREITAG

O5. SAMSTAG

FACH ☐

1

FACH ☐

1

FACH ☐

2

FACH ☐

2

FACH ☐

3

FACH ☐

3

FACH ☐

4

FACH ☐

4

FACH ☐

5

FACH ☐

5

FACH ☐

6

FACH ☐

6

FACH ☐

7

FACH ☐

7

FACH ☐

8

FACH ☐

8

O6. SONNTAG

DEZEMBER

M	D	M	D	F	S	S
	1	2	3	4	5	6
7	8	9	10	11	12	13
14	15	16	17	18	19	20
21	22	23	24	25	26	27
28	29	30	31			

KW 50

D E Z E M B E R 2 0 2 6

07. MONTAG

08. DIENSTAG

09. MITTWOCH

FACH ☐

1

FACH ☐

1

FACH ☐

1

FACH ☐

2

FACH ☐

2

FACH ☐

2

FACH ☐

3

FACH ☐

3

FACH ☐

3

FACH ☐

4

FACH ☐

4

FACH ☐

4

FACH ☐

5

FACH ☐

5

FACH ☐

5

FACH ☐

6

FACH ☐

6

FACH ☐

6

FACH ☐

7

FACH ☐

7

FACH ☐

7

FACH ☐

8

FACH ☐

8

FACH ☐

8

NOTIZEN



ANSPRECH
PARTNER

IPAD NUTZUNGS
ORDNUNG

STUNDENPLAN

NOTENLISTE

WOCHEN
ÜBERSICHT

LEITLINIEN

HAUSORDNUNG

10. DONNERSTAG

11. FREITAG

12. SAMSTAG

13. SONNTAG

FACH

☐

1

FACH

☐

1

FACH

☐

2

FACH

☐

2

FACH

☐

3

FACH

☐

3

FACH

☐

4

FACH

☐

4

FACH

☐

5

FACH

☐

5

FACH

☐

6

FACH

☐

6

FACH

☐

7

FACH

☐

7

FACH

☐

8

FACH

☐

8

DEZEMBER

M	D	M	D	F	S	S
	1	2	3	4	5	6
7	8	9	10	11	12	13
14	15	16	17	18	19	20
21	22	23	24	25	26	27
28	29	30	31			

KW 51

D E Z E M B E R 2 0 2 6

14. MONTAG

15. DIENSTAG

16. MITTWOCH

FACH ☐

1

FACH ☐

1

FACH ☐

1

FACH ☐

2

FACH ☐

2

FACH ☐

2

FACH ☐

3

FACH ☐

3

FACH ☐

3

FACH ☐

4

FACH ☐

4

FACH ☐

4

FACH ☐

5

FACH ☐

5

FACH ☐

5

FACH ☐

6

FACH ☐

6

FACH ☐

6

FACH ☐

7

FACH ☐

7

FACH ☐

7

FACH ☐

8

FACH ☐

8

FACH ☐

8

NOTIZEN



ANSPRECH
PARTNER

IPAD NUTZUNGS
ORDNUNG

STUNDENPLAN

NOTENLISTE

WOCHEN
ÜBERSICHT

LEITLINIEN

HAUSORDNUNG



ANSPRECH
PARTNER

IPAD NUTZUNGS
ORDNUNG

STUNDENPLAN

NOTENLISTE

WOCHEN
ÜBERSICHT

LEITLINIEN

HAUSORDNUNG

17. DONNERSTAG

FACH

☐

1

FACH

☐

2

FACH

☐

3

FACH

☐

4

FACH

☐

5

FACH

☐

6

FACH

☐

7

FACH

☐

8

18. FREITAG

FACH

☐

1

FACH

☐

2

FACH

☐

3

FACH

☐

4

FACH

☐

5

FACH

☐

6

FACH

☐

7

FACH

☐

8

19. SAMSTAG

20. SONNTAG

DEZEMBER

M	D	M	D	F	S	S
	1	2	3	4	5	6
7	8	9	10	11	12	13
14	15	16	17	18	19	20
21	22	23	24	25	26	27
28	29	30	31			

KW 52

D E Z E M B E R 2 0 2 6

21. MONTAG

22. DIENSTAG

23. MITTWOCH

FACH

☐

1

FACH

☐

1

FACH

☐

1

FACH

☐

2

FACH

☐

2

FACH

☐

2

FACH

☐

3

FACH

☐

3

FACH

☐

3

FACH

☐

4

FACH

☐

4

FACH

☐

4

FACH

☐

5

FACH

☐

5

FACH

☐

5

FACH

☐

6

FACH

☐

6

FACH

☐

6

FACH

☐

7

FACH

☐

7

FACH

☐

7

FACH

☐

8

FACH

☐

8

FACH

☐

8

NOTIZEN



ANSPRECH
PARTNER

IPAD NUTZUNGS
ORDNUNG

STUNDENPLAN

NOTENLISTE

WOCHEN
ÜBERSICHT

LEITLINIEN

HAUSORDNUNG

24. DONNERSTAG

FACH

☐

1

FACH

☐

2

FACH

☐

3

FACH

☐

4

FACH

☐

5

FACH

☐

6

FACH

☐

7

FACH

☐

8

25. FREITAG

FACH

☐

1

FACH

☐

2

FACH

☐

3

FACH

☐

4

FACH

☐

5

FACH

☐

6

FACH

☐

7

FACH

☐

8

26. SAMSTAG

27. SONNTAG

DEZEMBER

M	D	M	D	F	S	S
	1	2	3	4	5	6
7	8	9	10	11	12	13
14	15	16	17	18	19	20
21	22	23	24	25	26	27
28	29	30	31			

KW 53

D E Z E M B E R 2 0 2 6

28. MONTAG

29. DIENSTAG

30. MITTWOCH

FACH ☐

1

FACH ☐

1

FACH ☐

1

FACH ☐

2

FACH ☐

2

FACH ☐

2

FACH ☐

3

FACH ☐

3

FACH ☐

3

FACH ☐

4

FACH ☐

4

FACH ☐

4

FACH ☐

5

FACH ☐

5

FACH ☐

5

FACH ☐

6

FACH ☐

6

FACH ☐

6

FACH ☐

7

FACH ☐

7

FACH ☐

7

FACH ☐

8

FACH ☐

8

FACH ☐

8

NOTIZEN



ANSPRECH
PARTNER

IPAD NUTZUNGS
ORDNUNG

STUNDENPLAN

NOTENLISTE

WOCHEN
ÜBERSICHT

LEITLINIEN

HAUSORDNUNG



ANSPRECH
PARTNER

IPAD NUTZUNGS
ORDNUNG

STUNDENPLAN

NOTENLISTE

WOCHEN
ÜBERSICHT

LEITLINIEN

HAUSORDNUNG

31. DONNERSTAG

FACH

☐

1

FACH

☐

2

FACH

☐

3

FACH

☐

4

FACH

☐

5

FACH

☐

6

FACH

☐

7

FACH

☐

8

01. FREITAG

FACH

☐

1

FACH

☐

2

FACH

☐

3

FACH

☐

4

FACH

☐

5

FACH

☐

6

FACH

☐

7

FACH

☐

8

02. SAMSTAG

03. SONNTAG

JANUAR

M	D	M	D	F	S	S
				1	2	3
4	5	6	7	8	9	10
11	12	13	14	15	16	17
18	19	20	21	22	23	24
25	26	27	28	29	30	31

KW 01

J A N U A R 2 0 2 7

04. MONTAG

05. DIENSTAG

06. MITTWOCH

FACH ☐

1

FACH ☐

1

FACH ☐

1

FACH ☐

2

FACH ☐

2

FACH ☐

2

FACH ☐

3

FACH ☐

3

FACH ☐

3

FACH ☐

4

FACH ☐

4

FACH ☐

4

FACH ☐

5

FACH ☐

5

FACH ☐

5

FACH ☐

6

FACH ☐

6

FACH ☐

6

FACH ☐

7

FACH ☐

7

FACH ☐

7

FACH ☐

8

FACH ☐

8

FACH ☐

8

NOTIZEN



ANSPRECH
PARTNER

IPAD NUTZUNGS
ORDNUNG

STUNDENPLAN

NOTENLISTE

WOCHEN
ÜBERSICHT

LEITLINIEN

HAUSORDNUNG



ANSPRECH
PARTNER

IPAD NUTZUNGS
ORDNUNG

STUNDENPLAN

NOTENLISTE

WOCHEN
ÜBERSICHT

LEITLINIEN

HAUSORDNUNG

07. DONNERSTAG

FACH

☐

1

FACH

☐

2

FACH

☐

3

FACH

☐

4

FACH

☐

5

FACH

☐

6

FACH

☐

7

FACH

☐

8

08. FREITAG

FACH

☐

1

FACH

☐

2

FACH

☐

3

FACH

☐

4

FACH

☐

5

FACH

☐

6

FACH

☐

7

FACH

☐

8

09. SAMSTAG

10. SONNTAG

JANUAR

M	D	M	D	F	S	S
				1	2	3
4	5	6	7	8	9	10
11	12	13	14	15	16	17
18	19	20	21	22	23	24
25	26	27	28	29	30	31

KW 02

J A N U A R 2 0 2 7

11. MONTAG

12. DIENSTAG

13. MITTWOCH

FACH ☐

1

FACH ☐

1

FACH ☐

1

FACH ☐

2

FACH ☐

2

FACH ☐

2

FACH ☐

3

FACH ☐

3

FACH ☐

3

FACH ☐

4

FACH ☐

4

FACH ☐

4

FACH ☐

5

FACH ☐

5

FACH ☐

5

FACH ☐

6

FACH ☐

6

FACH ☐

6

FACH ☐

7

FACH ☐

7

FACH ☐

7

FACH ☐

8

FACH ☐

8

FACH ☐

8

NOTIZEN



ANSPRECH
PARTNER

IPAD NUTZUNGS
ORDNUNG

STUNDENPLAN

NOTENLISTE

WOCHEN
ÜBERSICHT

LEITLINIEN

HAUSORDNUNG



ANSPRECH
PARTNER

IPAD NUTZUNGS
ORDNUNG

STUNDENPLAN

NOTENLISTE

WOCHEN
ÜBERSICHT

LEITLINIEN

HAUSORDNUNG

14. DONNERSTAG

FACH

☐

1

FACH

☐

2

FACH

☐

3

FACH

☐

4

FACH

☐

5

FACH

☐

6

FACH

☐

7

FACH

☐

8

15. FREITAG

FACH

☐

1

FACH

☐

2

FACH

☐

3

FACH

☐

4

FACH

☐

5

FACH

☐

6

FACH

☐

7

FACH

☐

8

16. SAMSTAG

17. SONNTAG

JANUAR

M	D	M	D	F	S	S
				1	2	3
4	5	6	7	8	9	10
11	12	13	14	15	16	17
18	19	20	21	22	23	24
25	26	27	28	29	30	31

KW 03

J A N U A R 2 0 2 7

18. MONTAG

19. DIENSTAG

20. MITTWOCH

FACH ☐

1

FACH ☐

1

FACH ☐

1

FACH ☐

2

FACH ☐

2

FACH ☐

2

FACH ☐

3

FACH ☐

3

FACH ☐

3

FACH ☐

4

FACH ☐

4

FACH ☐

4

FACH ☐

5

FACH ☐

5

FACH ☐

5

FACH ☐

6

FACH ☐

6

FACH ☐

6

FACH ☐

7

FACH ☐

7

FACH ☐

7

FACH ☐

8

FACH ☐

8

FACH ☐

8

NOTIZEN



ANSPRECH
PARTNER

IPAD NUTZUNGS
ORDNUNG

STUNDENPLAN

NOTENLISTE

WOCHEN
ÜBERSICHT

LEITLINIEN

HAUSORDNUNG



ANSPRECH
PARTNER

IPAD NUTZUNGS
ORDNUNG

STUNDENPLAN

NOTENLISTE

WOCHEN
ÜBERSICHT

LEITLINIEN

HAUSORDNUNG

21. DONNERSTAG

FACH

☐

1

FACH

☐

2

FACH

☐

3

FACH

☐

4

FACH

☐

5

FACH

☐

6

FACH

☐

7

FACH

☐

8

22. FREITAG

FACH

☐

1

FACH

☐

2

FACH

☐

3

FACH

☐

4

FACH

☐

5

FACH

☐

6

FACH

☐

7

FACH

☐

8

23. SAMSTAG

24. SONNTAG

JANUAR

M	D	M	D	F	S	S
				1	2	3
4	5	6	7	8	9	10
11	12	13	14	15	16	17
18	19	20	21	22	23	24
25	26	27	28	29	30	31

KW 04

J A N U A R 2 0 2 7

25. MONTAG

26. DIENSTAG

27. MITTWOCH

FACH ☐

1

FACH ☐

1

FACH ☐

1

FACH ☐

2

FACH ☐

2

FACH ☐

2

FACH ☐

3

FACH ☐

3

FACH ☐

3

FACH ☐

4

FACH ☐

4

FACH ☐

4

FACH ☐

5

FACH ☐

5

FACH ☐

5

FACH ☐

6

FACH ☐

6

FACH ☐

6

FACH ☐

7

FACH ☐

7

FACH ☐

7

FACH ☐

8

FACH ☐

8

FACH ☐

8

NOTIZEN



ANSPRECH
PARTNER

IPAD NUTZUNGS
ORDNUNG

STUNDENPLAN

NOTENLISTE

WOCHEN
ÜBERSICHT

LEITLINIEN

HAUSORDNUNG



ANSPRECH
PARTNER

IPAD NUTZUNGS
ORDNUNG

STUNDENPLAN

NOTENLISTE

WOCHEN
ÜBERSICHT

LEITLINIEN

HAUSORDNUNG

28. DONNERSTAG

FACH

☐

1

FACH

☐

2

FACH

☐

3

FACH

☐

4

FACH

☐

5

FACH

☐

6

FACH

☐

7

FACH

☐

8

29. FREITAG

FACH

☐

1

FACH

☐

2

FACH

☐

3

FACH

☐

4

FACH

☐

5

FACH

☐

6

FACH

☐

7

FACH

☐

8

30. SAMSTAG

31. SONNTAG

JANUAR

M	D	M	D	F	S	S
				1	2	3
4	5	6	7	8	9	10
11	12	13	14	15	16	17
18	19	20	21	22	23	24
25	26	27	28	29	30	31

KW 05

F E B R U A R 2 0 2 7

01. MONTAG

02. DIENSTAG

03. MITTWOCH

FACH ☐

1

FACH ☐

1

FACH ☐

1

FACH ☐

2

FACH ☐

2

FACH ☐

2

FACH ☐

3

FACH ☐

3

FACH ☐

3

FACH ☐

4

FACH ☐

4

FACH ☐

4

FACH ☐

5

FACH ☐

5

FACH ☐

5

FACH ☐

6

FACH ☐

6

FACH ☐

6

FACH ☐

7

FACH ☐

7

FACH ☐

7

FACH ☐

8

FACH ☐

8

FACH ☐

8

NOTIZEN



ANSPRECH
PARTNER

IPAD NUTZUNGS
ORDNUNG

STUNDENPLAN

NOTENLISTE

WOCHEN
ÜBERSICHT

LEITLINIEN

HAUSORDNUNG



ANSPRECH
PARTNER

IPAD NUTZUNGS
ORDNUNG

STUNDENPLAN

NOTENLISTE

WOCHEN
ÜBERSICHT

LEITLINIEN

HAUSORDNUNG

O4. DONNERSTAG

FACH

☐

1

FACH

☐

2

FACH

☐

3

FACH

☐

4

FACH

☐

5

FACH

☐

6

FACH

☐

7

FACH

☐

8

O5. FREITAG

FACH

☐

1

FACH

☐

2

FACH

☐

3

FACH

☐

4

FACH

☐

5

FACH

☐

6

FACH

☐

7

FACH

☐

8

O6. SAMSTAG

O7. SONNTAG

FEBRUAR

M	D	M	D	F	S	S
1	2	3	4	5	5	7
8	9	10	11	12	13	14
15	16	17	18	19	20	21
22	23	24	25	26	27	28

KW 06

F E B R U A R 2 0 2 7

08. MONTAG

09. DIENSTAG

10. MITTWOCH

FACH ☐

1

FACH ☐

1

FACH ☐

1

FACH ☐

2

FACH ☐

2

FACH ☐

2

FACH ☐

3

FACH ☐

3

FACH ☐

3

FACH ☐

4

FACH ☐

4

FACH ☐

4

FACH ☐

5

FACH ☐

5

FACH ☐

5

FACH ☐

6

FACH ☐

6

FACH ☐

6

FACH ☐

7

FACH ☐

7

FACH ☐

7

FACH ☐

8

FACH ☐

8

FACH ☐

8

NOTIZEN



ANSPRECH
PARTNER

IPAD NUTZUNGS
ORDNUNG

STUNDENPLAN

NOTENLISTE

WOCHEN
ÜBERSICHT

LEITLINIEN

HAUSORDNUNG

11. DONNERSTAG

FACH

☐

1

FACH

☐

2

FACH

☐

3

FACH

☐

4

FACH

☐

5

FACH

☐

6

FACH

☐

7

FACH

☐

8

12. FREITAG

FACH

☐

1

FACH

☐

2

FACH

☐

3

FACH

☐

4

FACH

☐

5

FACH

☐

6

FACH

☐

7

FACH

☐

8

13. SAMSTAG

14. SONNTAG

FEBRUAR

M	D	M	D	F	S	S
1	2	3	4	5	5	7
8	9	10	11	12	13	14
15	16	17	18	19	20	21
22	23	24	25	26	27	28

KW 07

F E B R U A R 2 0 2 7

15. MONTAG

16. DIENSTAG

17. MITTWOCH

FACH ☐

1

FACH ☐

1

FACH ☐

1

FACH ☐

2

FACH ☐

2

FACH ☐

2

FACH ☐

3

FACH ☐

3

FACH ☐

3

FACH ☐

4

FACH ☐

4

FACH ☐

4

FACH ☐

5

FACH ☐

5

FACH ☐

5

FACH ☐

6

FACH ☐

6

FACH ☐

6

FACH ☐

7

FACH ☐

7

FACH ☐

7

FACH ☐

8

FACH ☐

8

FACH ☐

8

NOTIZEN



ANSPRECH
PARTNER

IPAD NUTZUNGS
ORDNUNG

STUNDENPLAN

NOTENLISTE

WOCHEN
ÜBERSICHT

LEITLINIEN

HAUSORDNUNG



ANSPRECH
PARTNER

IPAD NUTZUNGS
ORDNUNG

STUNDENPLAN

NOTENLISTE

WOCHEN
ÜBERSICHT

LEITLINIEN

HAUSORDNUNG

18. DONNERSTAG

FACH

☐

1

FACH

☐

2

FACH

☐

3

FACH

☐

4

FACH

☐

5

FACH

☐

6

FACH

☐

7

FACH

☐

8

19. FREITAG

FACH

☐

1

FACH

☐

2

FACH

☐

3

FACH

☐

4

FACH

☐

5

FACH

☐

6

FACH

☐

7

FACH

☐

8

20. SAMSTAG

21. SONNTAG

FEBRUAR

M	D	M	D	F	S	S
1	2	3	4	5	5	7
8	9	10	11	12	13	14
15	16	17	18	19	20	21
22	23	24	25	26	27	28

KW 08

F E B R U A R 2 0 2 7

22. MONTAG

23. DIENSTAG

24. MITTWOCH

FACH ☐

1

FACH ☐

1

FACH ☐

1

FACH ☐

2

FACH ☐

2

FACH ☐

2

FACH ☐

3

FACH ☐

3

FACH ☐

3

FACH ☐

4

FACH ☐

4

FACH ☐

4

FACH ☐

5

FACH ☐

5

FACH ☐

5

FACH ☐

6

FACH ☐

6

FACH ☐

6

FACH ☐

7

FACH ☐

7

FACH ☐

7

FACH ☐

8

FACH ☐

8

FACH ☐

8

NOTIZEN



ANSPRECH
PARTNER

IPAD NUTZUNGS
ORDNUNG

STUNDENPLAN

NOTENLISTE

WOCHEN
ÜBERSICHT

LEITLINIEN

HAUSORDNUNG



ANSPRECH
PARTNER

IPAD NUTZUNGS
ORDNUNG

STUNDENPLAN

NOTENLISTE

WOCHEN
ÜBERSICHT

LEITLINIEN

HAUSORDNUNG

25. DONNERSTAG

FACH

☐

1

FACH

☐

2

FACH

☐

3

FACH

☐

4

FACH

☐

5

FACH

☐

6

FACH

☐

7

FACH

☐

8

26. FREITAG

FACH

☐

1

FACH

☐

2

FACH

☐

3

FACH

☐

4

FACH

☐

5

FACH

☐

6

FACH

☐

7

FACH

☐

8

27. SAMSTAG

28. SONNTAG

FEBRUAR

M	D	M	D	F	S	S
1	2	3	4	5	5	7
8	9	10	11	12	13	14
15	16	17	18	19	20	21
22	23	24	25	26	27	28

KW 09

M Ä R Z 2 0 2 7

01. MONTAG

02. DIENSTAG

03. MITTWOCH

FACH ☐

1

FACH ☐

1

FACH ☐

1

FACH ☐

2

FACH ☐

2

FACH ☐

2

FACH ☐

3

FACH ☐

3

FACH ☐

3

FACH ☐

4

FACH ☐

4

FACH ☐

4

FACH ☐

5

FACH ☐

5

FACH ☐

5

FACH ☐

6

FACH ☐

6

FACH ☐

6

FACH ☐

7

FACH ☐

7

FACH ☐

7

FACH ☐

8

FACH ☐

8

FACH ☐

8

NOTIZEN



ANSPRECH
PARTNER

IPAD NUTZUNGS
ORDNUNG

STUNDENPLAN

NOTENLISTE

WOCHEN
ÜBERSICHT

LEITLINIEN

HAUSORDNUNG



ANSPRECH
PARTNER

IPAD NUTZUNGS
ORDNUNG

STUNDENPLAN

NOTENLISTE

WOCHEN
ÜBERSICHT

LEITLINIEN

HAUSORDNUNG

O4. DONNERSTAG

FACH☐

1

FACH☐

2

FACH☐

3

FACH☐

4

FACH☐

5

FACH☐

6

FACH☐

7

FACH☐

8

O5. FREITAG

FACH☐

1

FACH☐

2

FACH☐

3

FACH☐

4

FACH☐

5

FACH☐

6

FACH☐

7

FACH☐

8

O6. SAMSTAG

O7. SONNTAG

MÄRZ

M	D	M	D	F	S	S
1	2	3	4	5	5	7
8	9	10	11	12	13	14
15	16	17	18	19	20	21
22	23	24	25	26	27	28
29	30	31				

KW 10

M Ä R Z 2 0 2 7

08. MONTAG

09. DIENSTAG

10. MITTWOCH

FACH ☐

1

FACH ☐

1

FACH ☐

1

FACH ☐

2

FACH ☐

2

FACH ☐

2

FACH ☐

3

FACH ☐

3

FACH ☐

3

FACH ☐

4

FACH ☐

4

FACH ☐

4

FACH ☐

5

FACH ☐

5

FACH ☐

5

FACH ☐

6

FACH ☐

6

FACH ☐

6

FACH ☐

7

FACH ☐

7

FACH ☐

7

FACH ☐

8

FACH ☐

8

FACH ☐

8

NOTIZEN



ANSPRECH
PARTNER

IPAD NUTZUNGS
ORDNUNG

STUNDENPLAN

NOTENLISTE

WOCHEN
ÜBERSICHT

LEITLINIEN

HAUSORDNUNG



ANSPRECH
PARTNER

IPAD NUTZUNGS
ORDNUNG

STUNDENPLAN

NOTENLISTE

WOCHEN
ÜBERSICHT

LEITLINIEN

HAUSORDNUNG

11. DONNERSTAG

FACH

☐

1

FACH

☐

2

FACH

☐

3

FACH

☐

4

FACH

☐

5

FACH

☐

6

FACH

☐

7

FACH

☐

8

12. FREITAG

FACH

☐

1

FACH

☐

2

FACH

☐

3

FACH

☐

4

FACH

☐

5

FACH

☐

6

FACH

☐

7

FACH

☐

8

13. SAMSTAG

14. SONNTAG

MÄRZ

M	D	M	D	F	S	S
1	2	3	4	5	5	7
8	9	10	11	12	13	14
15	16	17	18	19	20	21
22	23	24	25	26	27	28
29	30	31				

KW 11

M Ä R Z 2 0 2 7

15. MONTAG

16. DIENSTAG

17. MITTWOCH

FACH ☐

1

FACH ☐

1

FACH ☐

1

FACH ☐

2

FACH ☐

2

FACH ☐

2

FACH ☐

3

FACH ☐

3

FACH ☐

3

FACH ☐

4

FACH ☐

4

FACH ☐

4

FACH ☐

5

FACH ☐

5

FACH ☐

5

FACH ☐

6

FACH ☐

6

FACH ☐

6

FACH ☐

7

FACH ☐

7

FACH ☐

7

FACH ☐

8

FACH ☐

8

FACH ☐

8

NOTIZEN



ANSPRECH
PARTNER

IPAD NUTZUNGS
ORDNUNG

STUNDENPLAN

NOTENLISTE

WOCHEN
ÜBERSICHT

LEITLINIEN

HAUSORDNUNG



ANSPRECH
PARTNER

IPAD NUTZUNGS
ORDNUNG

STUNDENPLAN

NOTENLISTE

WOCHEN
ÜBERSICHT

LEITLINIEN

HAUSORDNUNG

18. DONNERSTAG

FACH

☐

1

FACH

☐

2

FACH

☐

3

FACH

☐

4

FACH

☐

5

FACH

☐

6

FACH

☐

7

FACH

☐

8

19. FREITAG

FACH

☐

1

FACH

☐

2

FACH

☐

3

FACH

☐

4

FACH

☐

5

FACH

☐

6

FACH

☐

7

FACH

☐

8

20. SAMSTAG

21. SONNTAG

MÄRZ

M	D	M	D	F	S	S
1	2	3	4	5	5	7
8	9	10	11	12	13	14
15	16	17	18	19	20	21
22	23	24	25	26	27	28
29	30	31				

KW 12

M Ä R Z 2 0 2 7

22. MONTAG

23. DIENSTAG

24. MITTWOCH

FACH ☐

1

FACH ☐

1

FACH ☐

1

FACH ☐

2

FACH ☐

2

FACH ☐

2

FACH ☐

3

FACH ☐

3

FACH ☐

3

FACH ☐

4

FACH ☐

4

FACH ☐

4

FACH ☐

5

FACH ☐

5

FACH ☐

5

FACH ☐

6

FACH ☐

6

FACH ☐

6

FACH ☐

7

FACH ☐

7

FACH ☐

7

FACH ☐

8

FACH ☐

8

FACH ☐

8

NOTIZEN



ANSPRECH
PARTNER

IPAD NUTZUNGS
ORDNUNG

STUNDENPLAN

NOTENLISTE

WOCHEN
ÜBERSICHT

LEITLINIEN

HAUSORDNUNG



ANSPRECH
PARTNER

IPAD NUTZUNGS
ORDNUNG

STUNDENPLAN

NOTENLISTE

WOCHEN
ÜBERSICHT

LEITLINIEN

HAUSORDNUNG

25. DONNERSTAG

FACH

☐

1

FACH

☐

2

FACH

☐

3

FACH

☐

4

FACH

☐

5

FACH

☐

6

FACH

☐

7

FACH

☐

8

26. FREITAG

FACH

☐

1

FACH

☐

2

FACH

☐

3

FACH

☐

4

FACH

☐

5

FACH

☐

6

FACH

☐

7

FACH

☐

8

27. SAMSTAG

28. SONNTAG

MÄRZ

M	D	M	D	F	S	S
1	2	3	4	5	5	7
8	9	10	11	12	13	14
15	16	17	18	19	20	21
22	23	24	25	26	27	28
29	30	31				

KW 13

M Ä R Z 2 0 2 7

29. MONTAG

30. DIENSTAG

31. MITTWOCH

FACH☐

1

FACH☐

1

FACH☐

1

FACH☐

2

FACH☐

2

FACH☐

2

FACH☐

3

FACH☐

3

FACH☐

3

FACH☐

4

FACH☐

4

FACH☐

4

FACH☐

5

FACH☐

5

FACH☐

5

FACH☐

6

FACH☐

6

FACH☐

6

FACH☐

7

FACH☐

7

FACH☐

7

FACH☐

8

FACH☐

8

FACH☐

8

NOTIZEN



ANSPRECH
PARTNER

IPAD NUTZUNGS
ORDNUNG

STUNDENPLAN

NOTENLISTE

WOCHEN
ÜBERSICHT

LEITLINIEN

HAUSORDNUNG



01. DONNERSTAG

02. FREITAG

03. SAMSTAG

FACH ☐

1

FACH ☐

1

FACH ☐

2

FACH ☐

2

FACH ☐

3

FACH ☐

3

FACH ☐

4

FACH ☐

4

FACH ☐

5

FACH ☐

5

FACH ☐

6

FACH ☐

6

FACH ☐

7

FACH ☐

7

FACH ☐

8

FACH ☐

8

04. SONNTAG

APRIL

M	D	M	D	F	S	S
			1	2	3	4
5	6	7	8	9	10	11
12	13	14	15	16	17	18
19	20	21	22	23	24	25
26	27	28	29	30		

ANSPRECH
PARTNERIPAD NUTZUNGS
ORDNUNG

STUNDENPLAN

NOTENLISTE

WOCHEN
ÜBERSICHT

LEITLINIEN

HAUSORDNUNG

KW 14

A P R I L 2 0 2 7

05. MONTAG

06. DIENSTAG

07. MITTWOCH

FACH ☐

1

FACH ☐

1

FACH ☐

1

FACH ☐

2

FACH ☐

2

FACH ☐

2

FACH ☐

3

FACH ☐

3

FACH ☐

3

FACH ☐

4

FACH ☐

4

FACH ☐

4

FACH ☐

5

FACH ☐

5

FACH ☐

5

FACH ☐

6

FACH ☐

6

FACH ☐

6

FACH ☐

7

FACH ☐

7

FACH ☐

7

FACH ☐

8

FACH ☐

8

FACH ☐

8

NOTIZEN



ANSPRECH
PARTNER

IPAD NUTZUNGS
ORDNUNG

STUNDENPLAN

NOTENLISTE

WOCHEN
ÜBERSICHT

LEITLINIEN

HAUSORDNUNG



ANSPRECH
PARTNER

IPAD NUTZUNGS
ORDNUNG

STUNDENPLAN

NOTENLISTE

WOCHEN
ÜBERSICHT

LEITLINIEN

HAUSORDNUNG

08. DONNERSTAG

FACH☐

1

FACH☐

2

FACH☐

3

FACH☐

4

FACH☐

5

FACH☐

6

FACH☐

7

FACH☐

8

09. FREITAG

FACH☐

1

FACH☐

2

FACH☐

3

FACH☐

4

FACH☐

5

FACH☐

6

FACH☐

7

FACH☐

8

10. SAMSTAG

11. SONNTAG

APRIL

M	D	M	D	F	S	S
			1	2	3	4
5	6	7	8	9	10	11
12	13	14	15	16	17	18
19	20	21	22	23	24	25
26	27	28	29	30		

KW 15

A P R I L 2 0 2 7

12. MONTAG

13. DIENSTAG

14. MITTWOCH

FACH ☐

1

FACH ☐

1

FACH ☐

1

FACH ☐

2

FACH ☐

2

FACH ☐

2

FACH ☐

3

FACH ☐

3

FACH ☐

3

FACH ☐

4

FACH ☐

4

FACH ☐

4

FACH ☐

5

FACH ☐

5

FACH ☐

5

FACH ☐

6

FACH ☐

6

FACH ☐

6

FACH ☐

7

FACH ☐

7

FACH ☐

7

FACH ☐

8

FACH ☐

8

FACH ☐

8

NOTIZEN



ANSPRECH
PARTNER

IPAD NUTZUNGS
ORDNUNG

STUNDENPLAN

NOTENLISTE

WOCHEN
ÜBERSICHT

LEITLINIEN

HAUSORDNUNG



ANSPRECH
PARTNER

IPAD NUTZUNGS
ORDNUNG

STUNDENPLAN

NOTENLISTE

WOCHEN
ÜBERSICHT

LEITLINIEN

HAUSORDNUNG

15. DONNERSTAG

FACH

☐

1

FACH

☐

2

FACH

☐

3

FACH

☐

4

FACH

☐

5

FACH

☐

6

FACH

☐

7

FACH

☐

8

16. FREITAG

FACH

☐

1

FACH

☐

2

FACH

☐

3

FACH

☐

4

FACH

☐

5

FACH

☐

6

FACH

☐

7

FACH

☐

8

17. SAMSTAG

18. SONNTAG

APRIL

M	D	M	D	F	S	S
			1	2	3	4
5	6	7	8	9	10	11
12	13	14	15	16	17	18
19	20	21	22	23	24	25
26	27	28	29	30		



19. MONTAG

20. DIENSTAG

21. MITTWOCH

FACH ☐

1

FACH ☐

1

FACH ☐

1

FACH ☐

2

FACH ☐

2

FACH ☐

2

FACH ☐

3

FACH ☐

3

FACH ☐

3

FACH ☐

4

FACH ☐

4

FACH ☐

4

FACH ☐

5

FACH ☐

5

FACH ☐

5

FACH ☐

6

FACH ☐

6

FACH ☐

6

FACH ☐

7

FACH ☐

7

FACH ☐

7

FACH ☐

8

FACH ☐

8

FACH ☐

8

NOTIZEN

ANSPRECH
PARTNERIPAD NUTZUNGS
ORDNUNG

STUNDENPLAN

NOTENLISTE

WOCHEN
ÜBERSICHT

LEITLINIEN

HAUSORDNUNG



ANSPRECH
PARTNER

IPAD NUTZUNGS
ORDNUNG

STUNDENPLAN

NOTENLISTE

WOCHEN
ÜBERSICHT

LEITLINIEN

HAUSORDNUNG

22. DONNERSTAG

FACH☐

1

FACH☐

2

FACH☐

3

FACH☐

4

FACH☐

5

FACH☐

6

FACH☐

7

FACH☐

8

23. FREITAG

FACH☐

1

FACH☐

2

FACH☐

3

FACH☐

4

FACH☐

5

FACH☐

6

FACH☐

7

FACH☐

8

24. SAMSTAG

25. SONNTAG

APRIL

M	D	M	D	F	S	S
			1	2	3	4
5	6	7	8	9	10	11
12	13	14	15	16	17	18
19	20	21	22	23	24	25
26	27	28	29	30		

26. MONTAG

27. DIENSTAG

28. MITTWOCH

FACH ☐

1

FACH ☐

2

FACH ☐

3

FACH ☐

4

FACH ☐

5

FACH ☐

6

FACH ☐

7

FACH ☐

8

FACH ☐

1

FACH ☐

2

FACH ☐

3

FACH ☐

4

FACH ☐

5

FACH ☐

6

FACH ☐

7

FACH ☐

8

FACH ☐

1

FACH ☐

2

FACH ☐

3

FACH ☐

4

FACH ☐

5

FACH ☐

6

FACH ☐

7

FACH ☐

8

NOTIZEN

ANSPRECH
PARTNERIPAD NUTZUNGS
ORDNUNG

STUNDENPLAN

NOTENLISTE

WOCHEN
ÜBERSICHT

LEITLINIEN

HAUSORDNUNG



ANSPRECH
PARTNER

IPAD NUTZUNGS
ORDNUNG

STUNDENPLAN

NOTENLISTE

WOCHEN
ÜBERSICHT

LEITLINIEN

HAUSORDNUNG

29. DONNERSTAG

FACH☐

1

FACH☐

2

FACH☐

3

FACH☐

4

FACH☐

5

FACH☐

6

FACH☐

7

FACH☐

8

30. FREITAG

FACH☐

1

FACH☐

2

FACH☐

3

FACH☐

4

FACH☐

5

FACH☐

6

FACH☐

7

FACH☐

8

01. SAMSTAG

02. SONNTAG

MAI

M	D	M	D	F	S	S
					1	2
3	4	5	6	7	8	9
10	11	12	13	14	15	16
17	18	19	20	21	22	23
24	25	26	27	28	29	30
31						

KW 18

M A I 2 0 2 7

O3. MONTAG

O4. DIENSTAG

O5. MITTWOCH

FACH ☐

1

FACH ☐

1

FACH ☐

1

FACH ☐

2

FACH ☐

2

FACH ☐

2

FACH ☐

3

FACH ☐

3

FACH ☐

3

FACH ☐

4

FACH ☐

4

FACH ☐

4

FACH ☐

5

FACH ☐

5

FACH ☐

5

FACH ☐

6

FACH ☐

6

FACH ☐

6

FACH ☐

7

FACH ☐

7

FACH ☐

7

FACH ☐

8

FACH ☐

8

FACH ☐

8

NOTIZEN



ANSPRECH
PARTNER

IPAD NUTZUNGS
ORDNUNG

STUNDENPLAN

NOTENLISTE

WOCHEN
ÜBERSICHT

LEITLINIEN

HAUSORDNUNG



ANSPRECH
PARTNER

IPAD NUTZUNGS
ORDNUNG

STUNDENPLAN

NOTENLISTE

WOCHEN
ÜBERSICHT

LEITLINIEN

HAUSORDNUNG

O6. DONNERSTAG

FACH

☐

1

FACH

☐

2

FACH

☐

3

FACH

☐

4

FACH

☐

5

FACH

☐

6

FACH

☐

7

FACH

☐

8

O7. FREITAG

FACH

☐

1

FACH

☐

2

FACH

☐

3

FACH

☐

4

FACH

☐

5

FACH

☐

6

FACH

☐

7

FACH

☐

8

O8. SAMSTAG

O9. SONNTAG

MAI

M	D	M	D	F	S	S
					1	2
3	4	5	6	7	8	9
10	11	12	13	14	15	16
17	18	19	20	21	22	23
24	25	26	27	28	29	30
31						

KW 19

M A I 2 0 2 7

10. MONTAG

11. DIENSTAG

12. MITTWOCH

FACH ☐

1

FACH ☐

1

FACH ☐

1

FACH ☐

2

FACH ☐

2

FACH ☐

2

FACH ☐

3

FACH ☐

3

FACH ☐

3

FACH ☐

4

FACH ☐

4

FACH ☐

4

FACH ☐

5

FACH ☐

5

FACH ☐

5

FACH ☐

6

FACH ☐

6

FACH ☐

6

FACH ☐

7

FACH ☐

7

FACH ☐

7

FACH ☐

8

FACH ☐

8

FACH ☐

8

NOTIZEN



ANSPRECH
PARTNER

IPAD NUTZUNGS
ORDNUNG

STUNDENPLAN

NOTENLISTE

WOCHEN
ÜBERSICHT

LEITLINIEN

HAUSORDNUNG



ANSPRECH
PARTNER

IPAD NUTZUNGS
ORDNUNG

STUNDENPLAN

NOTENLISTE

WOCHEN
ÜBERSICHT

LEITLINIEN

HAUSORDNUNG

13. DONNERSTAG

FACH

☐

1

FACH

☐

2

FACH

☐

3

FACH

☐

4

FACH

☐

5

FACH

☐

6

FACH

☐

7

FACH

☐

8

14. FREITAG

FACH

☐

1

FACH

☐

2

FACH

☐

3

FACH

☐

4

FACH

☐

5

FACH

☐

6

FACH

☐

7

FACH

☐

8

15. SAMSTAG

16. SONNTAG

MAI

M	D	M	D	F	S	S
					1	2
3	4	5	6	7	8	9
10	11	12	13	14	15	16
17	18	19	20	21	22	23
24	25	26	27	28	29	30
31						

KW 20

M A I 2 0 2 7

17. MONTAG

18. DIENSTAG

19. MITTWOCH

FACH ☐

1

FACH ☐

1

FACH ☐

1

FACH ☐

2

FACH ☐

2

FACH ☐

2

FACH ☐

3

FACH ☐

3

FACH ☐

3

FACH ☐

4

FACH ☐

4

FACH ☐

4

FACH ☐

5

FACH ☐

5

FACH ☐

5

FACH ☐

6

FACH ☐

6

FACH ☐

6

FACH ☐

7

FACH ☐

7

FACH ☐

7

FACH ☐

8

FACH ☐

8

FACH ☐

8

NOTIZEN



ANSPRECH
PARTNER

IPAD NUTZUNGS
ORDNUNG

STUNDENPLAN

NOTENLISTE

WOCHEN
ÜBERSICHT

LEITLINIEN

HAUSORDNUNG



ANSPRECH
PARTNER

IPAD NUTZUNGS
ORDNUNG

STUNDENPLAN

NOTENLISTE

WOCHEN
ÜBERSICHT

LEITLINIEN

HAUSORDNUNG

20. DONNERSTAG

FACH☐

1

FACH☐

2

FACH☐

3

FACH☐

4

FACH☐

5

FACH☐

6

FACH☐

7

FACH☐

8

21. FREITAG

FACH☐

1

FACH☐

2

FACH☐

3

FACH☐

4

FACH☐

5

FACH☐

6

FACH☐

7

FACH☐

8

22. SAMSTAG

23. SONNTAG

MAI

M	D	M	D	F	S	S
					1	2
3	4	5	6	7	8	9
10	11	12	13	14	15	16
17	18	19	20	21	22	23
24	25	26	27	28	29	30
31						

KW 21

M A I 2 0 2 7

24. MONTAG

25. DIENSTAG

26. MITTWOCH

FACH ☐

1

FACH ☐

1

FACH ☐

1

FACH ☐

2

FACH ☐

2

FACH ☐

2

FACH ☐

3

FACH ☐

3

FACH ☐

3

FACH ☐

4

FACH ☐

4

FACH ☐

4

FACH ☐

5

FACH ☐

5

FACH ☐

5

FACH ☐

6

FACH ☐

6

FACH ☐

6

FACH ☐

7

FACH ☐

7

FACH ☐

7

FACH ☐

8

FACH ☐

8

FACH ☐

8

NOTIZEN



ANSPRECH
PARTNER

IPAD NUTZUNGS
ORDNUNG

STUNDENPLAN

NOTENLISTE

WOCHEN
ÜBERSICHT

LEITLINIEN

HAUSORDNUNG



ANSPRECH
PARTNER

IPAD NUTZUNGS
ORDNUNG

STUNDENPLAN

NOTENLISTE

WOCHEN
ÜBERSICHT

LEITLINIEN

HAUSORDNUNG

27. DONNERSTAG

FACH

☐

1

FACH

☐

2

FACH

☐

3

FACH

☐

4

FACH

☐

5

FACH

☐

6

FACH

☐

7

FACH

☐

8

28. FREITAG

FACH

☐

1

FACH

☐

2

FACH

☐

3

FACH

☐

4

FACH

☐

5

FACH

☐

6

FACH

☐

7

FACH

☐

8

29. SAMSTAG

30. SONNTAG

MAI

M	D	M	D	F	S	S
					1	2
3	4	5	6	7	8	9
10	11	12	13	14	15	16
17	18	19	20	21	22	23
24	25	26	27	28	29	30
31						

KW 22

J U N I 2 0 2 7

31. MONTAG

01. DIENSTAG

02. MITTWOCH

FACH ☐

1

FACH ☐

1

FACH ☐

1

FACH ☐

2

FACH ☐

2

FACH ☐

2

FACH ☐

3

FACH ☐

3

FACH ☐

3

FACH ☐

4

FACH ☐

4

FACH ☐

4

FACH ☐

5

FACH ☐

5

FACH ☐

5

FACH ☐

6

FACH ☐

6

FACH ☐

6

FACH ☐

7

FACH ☐

7

FACH ☐

7

FACH ☐

8

FACH ☐

8

FACH ☐

8

NOTIZEN



ANSPRECH
PARTNER

IPAD NUTZUNGS
ORDNUNG

STUNDENPLAN

NOTENLISTE

WOCHEN
ÜBERSICHT

LEITLINIEN

HAUSORDNUNG

O3. DONNERSTAG

FACH

☐

1

FACH

☐

2

FACH

☐

3

FACH

☐

4

FACH

☐

5

FACH

☐

6

FACH

☐

7

FACH

☐

8

O4. FREITAG

FACH

☐

1

FACH

☐

2

FACH

☐

3

FACH

☐

4

FACH

☐

5

FACH

☐

6

FACH

☐

7

FACH

☐

8

O5. SAMSTAG

O6. SONNTAG

JUNI

M	D	M	D	F	S	S
	1	2	3	4	5	6
7	8	9	10	11	12	13
14	15	16	17	18	19	20
21	22	23	24	25	26	27
28	29	30				

KW 23

J U N I 2 0 2 7

07. MONTAG

08. DIENSTAG

09. MITTWOCH

FACH ☐

1

FACH ☐

1

FACH ☐

1

FACH ☐

2

FACH ☐

2

FACH ☐

2

FACH ☐

3

FACH ☐

3

FACH ☐

3

FACH ☐

4

FACH ☐

4

FACH ☐

4

FACH ☐

5

FACH ☐

5

FACH ☐

5

FACH ☐

6

FACH ☐

6

FACH ☐

6

FACH ☐

7

FACH ☐

7

FACH ☐

7

FACH ☐

8

FACH ☐

8

FACH ☐

8

NOTIZEN



ANSPRECH
PARTNER

IPAD NUTZUNGS
ORDNUNG

STUNDENPLAN

NOTENLISTE

WOCHEN
ÜBERSICHT

LEITLINIEN

HAUSORDNUNG



J U N I 2 0 2 7

KW 23

10. DONNERSTAG

11. FREITAG

12. SAMSTAG

FACH

☐

1

FACH

☐

1

FACH

☐

2

FACH

☐

2

FACH

☐

3

FACH

☐

3

FACH

☐

4

FACH

☐

4

FACH

☐

5

FACH

☐

5

FACH

☐

6

FACH

☐

6

FACH

☐

7

FACH

☐

7

FACH

☐

8

FACH

☐

8

13. SONNTAG

JUNI

M	D	M	D	F	S	S
	1	2	3	4	5	6
7	8	9	10	11	12	13
14	15	16	17	18	19	20
21	22	23	24	25	26	27
28	29	30				

ANSPRECH
PARTNER

IPAD NUTZUNGS
ORDNUNG

STUNDENPLAN

NOTENLISTE

WOCHEN
ÜBERSICHT

LEITLINIEN

HAUSORDNUNG

KW 24

J U N I 2 0 2 7

14. MONTAG

15. DIENSTAG

16. MITTWOCH

FACH ☐

1

FACH ☐

1

FACH ☐

1

FACH ☐

2

FACH ☐

2

FACH ☐

2

FACH ☐

3

FACH ☐

3

FACH ☐

3

FACH ☐

4

FACH ☐

4

FACH ☐

4

FACH ☐

5

FACH ☐

5

FACH ☐

5

FACH ☐

6

FACH ☐

6

FACH ☐

6

FACH ☐

7

FACH ☐

7

FACH ☐

7

FACH ☐

8

FACH ☐

8

FACH ☐

8

NOTIZEN



ANSPRECH
PARTNER

IPAD NUTZUNGS
ORDNUNG

STUNDENPLAN

NOTENLISTE

WOCHEN
ÜBERSICHT

LEITLINIEN

HAUSORDNUNG



ANSPRECH
PARTNER

IPAD NUTZUNGS
ORDNUNG

STUNDENPLAN

NOTENLISTE

WOCHEN
ÜBERSICHT

LEITLINIEN

HAUSORDNUNG

17. DONNERSTAG

FACH

☐

1

FACH

☐

2

FACH

☐

3

FACH

☐

4

FACH

☐

5

FACH

☐

6

FACH

☐

7

FACH

☐

8

18. FREITAG

FACH

☐

1

FACH

☐

2

FACH

☐

3

FACH

☐

4

FACH

☐

5

FACH

☐

6

FACH

☐

7

FACH

☐

8

19. SAMSTAG

20. SONNTAG

JUNI

M	D	M	D	F	S	S
	1	2	3	4	5	6
7	8	9	10	11	12	13
14	15	16	17	18	19	20
21	22	23	24	25	26	27
28	29	30				

KW 25

J U N I 2 0 2 7

21. MONTAG

22. DIENSTAG

23. MITTWOCH

FACH

☐

1

FACH

☐

1

FACH

☐

1

FACH

☐

2

FACH

☐

2

FACH

☐

2

FACH

☐

3

FACH

☐

3

FACH

☐

3

FACH

☐

4

FACH

☐

4

FACH

☐

4

FACH

☐

5

FACH

☐

5

FACH

☐

5

FACH

☐

6

FACH

☐

6

FACH

☐

6

FACH

☐

7

FACH

☐

7

FACH

☐

7

FACH

☐

8

FACH

☐

8

FACH

☐

8

NOTIZEN



ANSPRECH
PARTNER

IPAD NUTZUNGS
ORDNUNG

STUNDENPLAN

NOTENLISTE

WOCHEN
ÜBERSICHT

LEITLINIEN

HAUSORDNUNG

24. DONNERSTAG

FACH☐

1

FACH☐

2

FACH☐

3

FACH☐

4

FACH☐

5

FACH☐

6

FACH☐

7

FACH☐

8

25. FREITAG

FACH☐

1

FACH☐

2

FACH☐

3

FACH☐

4

FACH☐

5

FACH☐

6

FACH☐

7

FACH☐

8

26. SAMSTAG

27. SONNTAG

JUNI

M	D	M	D	F	S	S
	1	2	3	4	5	6
7	8	9	10	11	12	13
14	15	16	17	18	19	20
21	22	23	24	25	26	27
28	29	30				

KW 26

J U N I 2 0 2 7

28. MONTAG

29. DIENSTAG

30. MITTWOCH

FACH ☐

1

FACH ☐

2

FACH ☐

3

FACH ☐

4

FACH ☐

5

FACH ☐

6

FACH ☐

7

FACH ☐

8

FACH ☐

1

FACH ☐

2

FACH ☐

3

FACH ☐

4

FACH ☐

5

FACH ☐

6

FACH ☐

7

FACH ☐

8

FACH ☐

1

FACH ☐

2

FACH ☐

3

FACH ☐

4

FACH ☐

5

FACH ☐

6

FACH ☐

7

FACH ☐

8

N O T I Z E N



ANSPRECH
PARTNER

IPAD NUTZUNGS
ORDNUNG

STUNDENPLAN

NOTENLISTE

WOCHEN
ÜBERSICHT

LEITLINIEN

HAUSORDNUNG



J U L I 2 0 2 7

KW 26

01. DONNERSTAG

02. FREITAG

03. SAMSTAG

FACH

☐

1

FACH

☐

1

FACH

☐

2

FACH

☐

2

FACH

☐

3

FACH

☐

3

FACH

☐

4

FACH

☐

4

FACH

☐

5

FACH

☐

5

FACH

☐

6

FACH

☐

6

FACH

☐

7

FACH

☐

7

FACH

☐

8

FACH

☐

8

04. SONNTAG

JULI

M	D	M	D	F	S	S
			1	2	3	4
5	6	7	8	9	10	11
12	13	14	15	16	17	18
19	20	21	22	23	24	25
26	27	28	29	30	31	

ANSPRECH
PARTNERIPAD NUTZUNGS
ORDNUNG

STUNDENPLAN

NOTENLISTE

WOCHEN
ÜBERSICHT

LEITLINIEN

HAUSORDNUNG

KW 27

J U L I 2 0 2 7

05. MONTAG

06. DIENSTAG

07. MITTWOCH

FACH ☐

1

FACH ☐

1

FACH ☐

1

FACH ☐

2

FACH ☐

2

FACH ☐

2

FACH ☐

3

FACH ☐

3

FACH ☐

3

FACH ☐

4

FACH ☐

4

FACH ☐

4

FACH ☐

5

FACH ☐

5

FACH ☐

5

FACH ☐

6

FACH ☐

6

FACH ☐

6

FACH ☐

7

FACH ☐

7

FACH ☐

7

FACH ☐

8

FACH ☐

8

FACH ☐

8

N O T I Z E N



ANSPRECH
PARTNER

IPAD NUTZUNGS
ORDNUNG

STUNDENPLAN

NOTENLISTE

WOCHEN
ÜBERSICHT

LEITLINIEN

HAUSORDNUNG



J U L I 2 0 2 7

KW 27

08. DONNERSTAG

09. FREITAG

10. SAMSTAG

FACH

☐

1

FACH

☐

1

FACH

☐

2

FACH

☐

2

FACH

☐

3

FACH

☐

3

FACH

☐

4

FACH

☐

4

FACH

☐

5

FACH

☐

5

FACH

☐

6

FACH

☐

6

FACH

☐

7

FACH

☐

7

FACH

☐

8

FACH

☐

8

11. SONNTAG

JULI

M	D	M	D	F	S	S
			1	2	3	4
5	6	7	8	9	10	11
12	13	14	15	16	17	18
19	20	21	22	23	24	25
26	27	28	29	30	31	

ANSPRECH
PARTNER

IPAD NUTZUNGS
ORDNUNG

STUNDENPLAN

NOTENLISTE

WOCHEN
ÜBERSICHT

LEITLINIEN

HAUSORDNUNG

KW 28

J U L I 2 0 2 7

12. MONTAG

13. DIENSTAG

14. MITTWOCH

FACH ☐

1

FACH ☐

1

FACH ☐

1

FACH ☐

2

FACH ☐

2

FACH ☐

2

FACH ☐

3

FACH ☐

3

FACH ☐

3

FACH ☐

4

FACH ☐

4

FACH ☐

4

FACH ☐

5

FACH ☐

5

FACH ☐

5

FACH ☐

6

FACH ☐

6

FACH ☐

6

FACH ☐

7

FACH ☐

7

FACH ☐

7

FACH ☐

8

FACH ☐

8

FACH ☐

8

NOTIZEN



ANSPRECH
PARTNER

IPAD NUTZUNGS
ORDNUNG

STUNDENPLAN

NOTENLISTE

WOCHEN
ÜBERSICHT

LEITLINIEN

HAUSORDNUNG



ANSPRECH
PARTNER

IPAD NUTZUNGS
ORDNUNG

STUNDENPLAN

NOTENLISTE

WOCHEN
ÜBERSICHT

LEITLINIEN

HAUSORDNUNG

15. DONNERSTAG

FACH☐

1

FACH☐

2

FACH☐

3

FACH☐

4

FACH☐

5

FACH☐

6

FACH☐

7

FACH☐

8

16. FREITAG

FACH☐

1

FACH☐

2

FACH☐

3

FACH☐

4

FACH☐

5

FACH☐

6

FACH☐

7

FACH☐

8

17. SAMSTAG

18. SONNTAG

JULI

M	D	M	D	F	S	S
			1	2	3	4
5	6	7	8	9	10	11
12	13	14	15	16	17	18
19	20	21	22	23	24	25
26	27	28	29	30	31	

KW 29

J U L I 2 0 2 7

19. MONTAG

20. DIENSTAG

21. MITTWOCH

FACH ☐

1

FACH ☐

1

FACH ☐

1

FACH ☐

2

FACH ☐

2

FACH ☐

2

FACH ☐

3

FACH ☐

3

FACH ☐

3

FACH ☐

4

FACH ☐

4

FACH ☐

4

FACH ☐

5

FACH ☐

5

FACH ☐

5

FACH ☐

6

FACH ☐

6

FACH ☐

6

FACH ☐

7

FACH ☐

7

FACH ☐

7

FACH ☐

8

FACH ☐

8

FACH ☐

8

NOTIZEN



ANSPRECH
PARTNER

IPAD NUTZUNGS
ORDNUNG

STUNDENPLAN

NOTENLISTE

WOCHEN
ÜBERSICHT

LEITLINIEN

HAUSORDNUNG

22. DONNERSTAG

FACH☐

1

FACH☐

2

FACH☐

3

FACH☐

4

FACH☐

5

FACH☐

6

FACH☐

7

FACH☐

8

23. FREITAG

FACH☐

1

FACH☐

2

FACH☐

3

FACH☐

4

FACH☐

5

FACH☐

6

FACH☐

7

FACH☐

8

24. SAMSTAG

25. SONNTAG

JULI

M	D	M	D	F	S	S
			1	2	3	4
5	6	7	8	9	10	11
12	13	14	15	16	17	18
19	20	21	22	23	24	25
26	27	28	29	30	31	

KW 30

J U L I 2 0 2 7

26. MONTAG

27. DIENSTAG

28. MITTWOCH

FACH ☐

1

FACH ☐

1

FACH ☐

1

FACH ☐

2

FACH ☐

2

FACH ☐

2

FACH ☐

3

FACH ☐

3

FACH ☐

3

FACH ☐

4

FACH ☐

4

FACH ☐

4

FACH ☐

5

FACH ☐

5

FACH ☐

5

FACH ☐

6

FACH ☐

6

FACH ☐

6

FACH ☐

7

FACH ☐

7

FACH ☐

7

FACH ☐

8

FACH ☐

8

FACH ☐

8

NOTIZEN



ANSPRECH
PARTNER

IPAD NUTZUNGS
ORDNUNG

STUNDENPLAN

NOTENLISTE

WOCHEN
ÜBERSICHT

LEITLINIEN

HAUSORDNUNG



ANSPRECH
PARTNER

IPAD NUTZUNGS
ORDNUNG

STUNDENPLAN

NOTENLISTE

WOCHEN
ÜBERSICHT

LEITLINIEN

HAUSORDNUNG

29. DONNERSTAG

FACH

☐

1

FACH

☐

2

FACH

☐

3

FACH

☐

4

FACH

☐

5

FACH

☐

6

FACH

☐

7

FACH

☐

8

30. FREITAG

FACH

☐

1

FACH

☐

2

FACH

☐

3

FACH

☐

4

FACH

☐

5

FACH

☐

6

FACH

☐

7

FACH

☐

8

31. SAMSTAG

01. SONNTAG

AUGUST

M	D	M	D	F	S	S
						1
2	3	4	5	6	7	8
9	10	11	12	13	14	15
16	17	18	19	20	21	22
23	24	25	26	27	28	29
30	31					

DER ELTERNBEIRAT DER WSR

Die Amtszeit des Elternbeirates beträgt 2 Jahre und er besteht aus 12 Mitgliedern.

Wir sind stolz auf eine gute und konstruktive Zusammenarbeit mit der Schulleitung und verstehen uns als Bindeglied zwischen den Eltern und der Schule.

Zu den Aufgaben des Elternbeirats gehört unter anderem:

- **das Vertrauensverhältnis zwischen Eltern und Lehrkräften zu vertiefen**
- **Wünsche, Anregungen und Vorschläge der Eltern zu beraten**

Viele Aktionen der Schule werden schon seit Jahren von uns unterstützt, z.B.:

- **die alljährlichen Pausenbrotaktionen**
- **Kuchenverkauf zum 2. Elternsprechtage**
- **alle 2 Jahre das Schulfest**

Hierbei werden wir auch von den Klassenelternsprechern unterstützt.

Die Einnahmen dieser Aktionen ermöglichen es uns unter anderem, verschiedene Projekte der Schule auch finanziell zu unterstützen:

- **Präsente für die Absolventen**
- **Anerkennungen für soziales Engagement an der Schule**
- **Zuschüsse für die Vorbereitung und Präsente zum musischen Abend**
- **Materialien zur Gottesdienstgestaltung**
- **Vorlesewettbewerb der 5./6. Klassen**
- **Schuljahresplaner**

Außerdem können wir hierdurch Familien mit geringem Einkommen bei der Finanzierung der Schulfahrten Hilfe ermöglichen.

Bei Fragen und Anregungen erreichen Sie uns unter

elternbeirat@wsr-sw.de

Ihr Ansprechpartner im kommenden Schuljahr:

1. EB Vorsitzende/r

DU MÖCHTEST KLASSENSPRECHER WERDEN?

Bevor du dich zum Klassensprecher aufstellen lässt, überlege dir genau, ob folgende Aufgaben zu dir passen:

- Du solltest bei Konflikten und Problemen in der Klasse ein neutraler Ansprechpartner sein, der vermitteln kann.
- Mitschüler unterstützt du, wenn deine Hilfe gebraucht wird.
- Wünsche, Anregungen und Kritik der Klasse kannst du ruhig der betroffenen Lehrkraft oder dem Klassenleiter vortragen.
- Du übernimmst z. B. organisatorische Aufgaben bei Klassenveranstaltungen.
- Du hast den Willen das Amt des Klassensprechers nach bestem Wissen und Gewissen auszuführen.

Wenn du dich nun angesprochen fühlst, dann bist du genau der richtige Kandidat für das Amt des Klassensprechers. Vergiss nicht, dass du eine Vorbildfunktion innerhalb der Klasse hast! Deine Leistungen werden sicher mit Dank und Anerkennung gewürdigt werden - nicht nur, aber auch im Zeugnis!

VERBINDUNGSLEHRER

Jedes Jahr wählen die gesamten Klassensprecherinnen und Klassensprecher zwei Lehrer ihres Vertrauens zu so genannten **Verbindungslehrern**.

Folgende Aufgaben nehmen diese während ihrer Amtszeit wahr:

Sie vermitteln, wenn es Probleme zwischen den Schülern und den Lehrern gibt und versuchen, gemeinsam Lösungen zu finden. Sie unterstützen bei persönlichen Problemen im schulischen oder im privaten Bereich.

Wir sorgen für eine gute „**Verbindung**“ zwischen Schülern und

- Schülern
- der SMV
- den Lehrern und Lehrerinnen
- der Schulleitung
- den Eltern und Erziehungsberechtigten.

Wir arbeiten darüber hinaus mit der **SMV (Schüler-Mit-Verantwortung)** zusammen und beraten bzw. unterstützen die Schüler- und Klassensprecher bei der Erfüllung ihrer Aufgaben. Wir sind bei allen Sitzungen der SMV anwesend und helfen bei der Planung und Durchführung von verschiedenen Veranstaltungen.

Ihr könnt uns gerne jederzeit auf dem Schulgelände ansprechen oder eine Nachricht ins Fach legen lassen.

Schreibe unsere Namen am besten auch auf die entsprechenden Felder auf Seite 3 in diesem Heft.



WIR REDEN MIT.

SMV bedeutet **Schüler-Mit-Verantwortung**. Als Schülerinnen und Schüler arbeiten wir aktiv an der Gestaltung unserer Realschule mit. Wir vertreten in unserer Funktion als Schüler- oder Klassensprecher in erster Linie die Interessen unserer Mitschülerinnen und Mitschüler.

Als **Schülersprecher** gewählt wurden für dieses Schuljahr:

1. _____
2. _____
3. _____

Das Hauptziel der SMV ist es, Wünsche und Anregungen, die von Seiten der Schulgemeinschaft kommen, in die Tat umzusetzen.

Wir

- nehmen an Workshops teil zum Umgang mit schwierigen Situationen, zur gewaltfreien Kommunikation, zur Vorbereitung, Umsetzung und Präsentation von Projekten,
- organisieren die Kuchenverkäufe an den Elternsprechtagen
- helfen bei der Gestaltung von Feierlichkeiten
- bringen Freunde im Rahmen von Nikolaus- oder Valentinsaktionen
- unterstützen wohltätige Zwecke

Unsere SMV wird unterstützt von unseren **Verbindungslehrern**.

Wie sind wir zu erreichen?

Jederzeit in unseren Klassen oder im SMV Raum: wir haben immer für jeden ein offenes Ohr!





DIE LEITLINIEN UNSERER SCHULE

Schüler, Lehrer und Eltern der Wilhelm-Sattler-Realschule Schweinfurt geben sich gemeinsam diese

LEITLINIEN.

In unserer Schule kommen täglich viele Menschen mit unterschiedlichen Interessen zusammen. Sie ist nicht nur Ort des Lernens, sondern auch unser gemeinsamer Lebensraum. Alle Schüler sollen die Möglichkeit haben, sich hier wohl zu fühlen und mit dem Realschulabschluss eine gute Basis für die Zukunft zu schaffen. Auch für die Lehrkräfte soll die Schule ein Ort sein, an dem sie gerne ihren Beruf ausüben.

Wie in jeder Gemeinschaft entstehen in der Schule Freundschaften und Konflikte. Im Bemühen um eine friedliche Lösung von Problemen, eine positive Atmosphäre, Gerechtigkeit, Offenheit und Toleranz verständigen wir uns auf folgende Regeln:

SCHÜLER

- Wir betrachten Achtung und Toleranz gegenüber allen als Grundlage unseres Verhaltens.
- Jede Form von Diskriminierung oder Mobbing ist für uns ausgeschlossen und es ist für uns eine Selbstverständlichkeit einzugreifen, falls andere sich nicht daran halten.
- Wir Schülerinnen und Schüler wollen unsere Pflicht erfüllen, aber auch unsere Rechte in Anspruch nehmen.
- Wir wollen in den Klassenräumen und auf dem Schulgelände eine angenehme Umgebung vorfinden und fühlen uns für unser Umfeld verantwortlich.

- Wir achten das Eigentum anderer und gehen sorgsam mit den Einrichtungen und dem Eigentum der Schule um, insbesondere mit den uns zur Verfügung gestellten Büchern.
- Wir tragen durch unser Verhalten dazu bei, dass unsere Schule in der Öffentlichkeit ihr gutes Ansehen behält und weiter entwickelt.
- Wir beachten das Rauchverbot auf dem Schulweg, dem gesamten Schulgelände und im Einsichtsbereich der Schule.
- Wir beachten die gültige Regelung zur Nutzung digitaler Medien – insbesondere zur Nutzung eines Handys! – auf dem gesamten Schulgelände. Auch in den Pausen halten wir uns an die vereinbarten Regeln und achten auf die Anweisungen der Aufsicht führenden Lehrkräfte.
- Wir gefährden unsere Mitschüler nicht durch rücksichtsloses und verantwortungsloses Verhalten.
- Konflikte mit Mitschülern regeln wir möglichst bald in einem Gespräch mit den Beteiligten oder in der Klassengemeinschaft.

LEHRER

- Wir fühlen uns verantwortlich für die Wissensvermittlung, unterstützen die Schüler partnerschaftlich bei ihrer Arbeit, nehmen ihre Sorgen ernst und helfen ihnen bei der Bewältigung ihrer Probleme. Darüber hinaus kümmern wir uns in gemeinsamen Absprachen um die Erziehung der Schüler, behandeln alle gleich und gerecht, gestalten die Notengebung transparent und nachvollziehbar und achten konsequent auf die Einhaltung von gemeinsam erarbeiteten Regeln.
- Wir halten einen gut vorbereiteten Unterricht, der auch die Interessen der Schüler berücksichtigt.
- Wir respektieren die Ansichten anderer und sind offen gegenüber berechtigter Kritik. Dabei achten wir stets auf einen freundlichen und offenen Umgangston.
- Wir arbeiten eng mit den Eltern zusammen, informieren sie rechtzeitig bei Auffälligkeiten ihrer Kinder und erwarten von ihnen einen offenen Gedankenaustausch.
- Wir sind uns darüber klar, dass auch wir nicht alles wissen können und sorgen für eigene ständige Fortbildung.
- Fächerverbindende Zusammenarbeit, gegenseitige Hilfe und vertrauensvoller Erfahrungsaustausch mit allen Kolleginnen und Kollegen betrachten wir als Bestandteile unserer Arbeit.



ELTERN

- Wir arbeiten vertrauensvoll mit der Schule zusammen und beteiligen uns aktiv am Schulleben.
- Wir sind Partner der Lehrkräfte, informieren uns bei ihnen regelmäßig und rechtzeitig über die schulischen Leistungen unserer Kinder und suchen in schwierigen Situationen das vertrauensvolle Gespräch.
- Wir schätzen die Lehrer als kompetente Begleiter und Helfer unserer Kinder. Auch unangenehme schulische Erziehungsmaßnahmen besprechen wir sachlich und in ruhiger Atmosphäre.
- Wir beobachten das schulische Fortkommen unserer Kinder und fördern es, indem wir dafür sorgen, dass sie pünktlich und ausgeschlafen zur Schule gehen, einen geregelten Tagesablauf haben und schulische Termine einhalten. So führen wir sie Schritt für Schritt zu einem selbstständigen und verantwortungsbewussten Handeln.
- Wir halten unsere Kinder zu regelmäßigem Lernen an, interessieren uns für die Lernfortschritte und lassen uns bei Fehlschlägen nicht entmutigen.
- Wir wirken auf unsere Kinder ein, damit sie sorgfältig mit Schuleigentum (Einrichtungsgegenständen usw.) umgehen.

ANSPRECH
PARTNER

IPAD NUTZUNGS
ORDNUNG

STUNDENPLAN

NOTENLISTE

WOCHEN
ÜBERSICHT

LEITLINIEN

HAUSORDNUNG



WILHELM-SATTLER- REALSCHULE SCHWEINFURT

Staatliche Realschule mit Wahlpflichtfächergruppe I, II und III
SCHULHAUSORDNUNG (VERSION SEPTEMBER 2026)

Alle Beteiligten sind für die pflegliche Behandlung der Einrichtungs- und Ausbildungsgegenstände und für die Sauberkeit des Schulgebäudes und des Schulgrundstückes verantwortlich.

Wo täglich viele Schüler und Lehrkräfte zusammenkommen, ist eine bestimmte Ordnung notwendig und gewisse Verhaltensregeln sind unerlässlich. Wir wollen alle zusammen helfen, einen ordentlichen Schulbetrieb sowie den sauberen Zustand an unserer Schule zu erhalten und ein humanes Miteinander zu ermöglichen.

1. Vor und nach dem Unterricht

- 1.1 Die Schüler und Schülerinnen betreten und verlassen das Schulgebäude durch die dafür vorgesehenen Ein- und Ausgänge.
- 1.2 Fahrräder, Mofas und Mopeds sind auf den Stellflächen im Innenhof vor dem Parkplatz abzustellen und abzuschließen.
- 1.3 Vor 7:40 Uhr stehen den Schülern die Klassenräume im Erdgeschoss und die Aula als Aufenthaltsräume zur Verfügung, der Raum 016 ist Arbeitsraum zur Unterrichtsvorbereitung für die **5. und 6. Klassen**, der Raum 017 für die **7., 8., 9. und 10. Klassen**. Die Räume sind pfleglich zu behandeln und wieder ordentlich zu verlassen. Die Pultordnung darf mit Rücksicht auf die Stammklasse nicht verändert werden.
- 1.4 **Um 7:40 Uhr begeben sich die Schüler in die eigenen Klassenräume; die Fachräume sind 5 Minuten vor Unterrichtsbeginn aufzusuchen, dies gilt auch für die Turnhalle.**
- 1.5 Die Klassenzimmer und die Fachräume sind nach Unterrichtschluss in ordentlichem Zustand zu verlassen, Tische und Stühle aufzuräumen, die Tafel zu reinigen und der Raum von den Ordnungsdiensten besenrein zu säubern.
- 1.6 Nach Beendigung des Unterrichts und beim Verlassen der Klassenräume sorgt die Lehrkraft dafür, dass die Fenster geschlossen sind, der Raum in **ordentlichem Zustand verlassen und abgeschlossen wird**.



ANSPRECH-
PARTNER

IPAD NUTZUNGS-
ORDNUNG

STUNDENPLAN

NOTENLISTE

WOCHEN-
ÜBERSICHT

LEITLINIEN

HAUSORDNUNG

2. Verhalten im Schulgebäude und in den Unterrichtsräumen

- 2.1 Unmittelbar nach Unterrichtsbeginn stellt die Lehrkraft die Vollständigkeit fest. Fehlen Schüler und Schülerinnen, so ist **bis spätestens 8:10 Uhr im Sekretariat** von einem Schüler nachzufragen, ob eine Entschuldigung vorliegt.
- 2.2 Damit der Unterricht anderer nicht gestört wird, ist es notwendig, während der Unterrichtszeit auf den Gängen unnötigen Lärm zu vermeiden.
- 2.3 Erscheint die erwartete Lehrkraft nicht zum Unterricht, so erkundigt sich der Klassensprecher oder ein Stellvertreter nach einer Wartezeit von 10 Minuten im Sekretariat.
- 2.4 Andere Klassenräume (Fachlehrräume) dürfen die Schülerinnen und Schüler nur mit besonderem Auftrag betreten.
- 2.5 Verantwortung für die Umwelt ist eine Aufgabe aller. Deshalb soll unnötiger Verbrauch von Strom und Heizwärme vermieden werden. Auch die Müllvermeidung bzw. die sorgfältige Trennung von Müll ist ein wichtiger Beitrag zum Umweltschutz.
Am Freitag sollen alle Müllbehälter vom Ordnungsdienst der Klasse am Müllsammelplatz vor dem Eingang der neuen Aula entleert werden.
- 2.6 Unser Schulgebäude bietet keine großen Freiflächen, so dass die räumliche Enge kaum Entfaltungsmöglichkeiten zulässt und das Unfallrisiko erhöht. Deshalb sind **das Rennen in den Räumen und auf den Gängen sowie unnötiger Aufenthalt im Treppenhaus und auf den Fluren zu vermeiden. Auch das Rutschen auf Treppengeländern, das Hinüberbeugen über Geländer so wie das Hinausbeugen**

aus Fenstern birgt große Unfallgefahren. Es ist selbstverständlich, dass keine Gegenstände aus den Fenstern geworfen werden dürfen.

Jeder Aushang in der Klasse bzw. im Schulgebäude ist mit dem Klassenleiter bzw. dem Schulleiter abzusprechen. Ca. 30 Stunden verbringen die Schüler während der Woche im Schulhaus, die meiste Zeit davon im Klassenzimmer. Deshalb soll dieser Raum auch besonders gepflegt und sauber gehalten werden. Verschmutzte und beschädigte Wände, demolierte Möbel wirken wenig einladend. Die Klasse trägt für ihren Raum die Verantwortung. Entsprechender Abstand der Pulte von Wänden hilft Beschädigungen zu vermeiden.

- 2.7 In den Toiletten ist auf Hygiene und Sauberkeit zu achten!

Toiletten sind keine Aufenthaltsräume!

- 2.8 Jegliches Rauchen gefährdet die Gesundheit, dies **gilt explizit auch für Vapes!** Es ist im Schulgebäude und im Bereich der Schule nicht gestattet; dies gilt auch für volljährige Schüler. Auch auf dem Schulweg sind die entsprechenden Bestimmungen des Jugendschutzgesetzes zu beachten (Rauchverbot in der Öffentlichkeit für Jugendliche unter 18 Jahren). Gleiches gilt für Alkohol und andere Drogen!

- 2.9 Gegenstände, die nicht für den Unterricht benötigt werden, erhöhen das Gewicht der Schultaschen und stören den Unterrichtsbetrieb. Es ist besser, sie vorsorglich zu Hause zu lassen. Andernfalls werden sie abgenommen und nur den Erziehungsberechtigten ausgehändigt (RSO §41, Art. 56 BayEUG).

Für Mobilfunktelefone und



sonstige digitale Speichermedien gilt aktuell (Stand 01.09.2025): Diese Geräte sind im Schulgebäude und auf dem Schulgelände auszuschalten und in der Schultasche zu verwahren. Bei Zuwiderhandlung wird ein Mobilfunktelefon oder ein sonstiges digitales Speichermedium vorübergehend einbehalten und der Missbrauch als Ordnungswidrigkeit gemäß Art. 86 BayEUG geahndet. **Wiederholt einbehaltene Speichermedien können nur von den Erziehungsberechtigten nach Voranmeldung im Sekretariat abgeholt werden.**

3. Pausen und Wartezeiten

3.1 Grundsätzlich: Bewegung und frische Luft erhöhen die Leistungsfähigkeit.

Aus diesem Grunde sollten alle Schüler die große Pause im Pausenhof verbringen. Bei ungünstigen Witterungsbedingungen stehen das Erdgeschoss, das Untergeschoss des Haupthauses und die Aula zur Verfügung. Alle Klassenräume müssen in dieser Zeit abgesperrt und leer sein! Grundsätzlich gilt auch hier die Aufsichtspflicht der Schule. Schüler dürfen den Pausenbereich und das Schulgelände nur mit Genehmigung der Aufsicht führenden Lehrkraft verlassen.

3.2 In der 1. Pause haben alle Schüler der 5. – 8. Jahrgangsstufe den Pausenhof aufzusuchen. Schüler der 9. und 10. Jahrgangsstufe dürfen sich auch in der Aula aufhalten.

3.3 In der 2. Pause bleiben die Klassen grundsätzlich im Klassenzimmer.

3.4 Bei ungünstigen Witterungsbedingungen gilt nach Durchsage die Regelung entsprechend der 2. Pause!

3.5 Rücksichtnahme auf Mitschüler, insbesondere die jüngeren, ist nicht nur ein Gebot der Höflichkeit, sondern auch im Interesse der Unfallverhütung notwendig. Deshalb sollen das Fußballspielen, Herumtoben, Raufen, Herumrennen (im Winter Schneeballwerfen) unterbleiben. Nicht Größe, Stärke und Alter, sondern Rücksichtnahme und Mitverantwortung sollen das Verhalten bestimmen. Für Abfälle aller Art sind entsprechende Behälter aufgestellt, bitte auch hier die Mülltrennung beachten.

3.6 Solange sich die Schüler im Schulgebäude aufhalten, trägt die Schule im Rahmen der Aufsichtspflicht Verantwortung. Deshalb ist der Aufenthalt in den Klassenräumen ohne Anwesenheit eines Lehrers nicht zulässig (Ausnahme: Pausenregelung). In der Mittagspause (12.55 – 13.30 Uhr) stehen der Raum Q17 als Hausaufgabenraum und die Aula im Anbau zur Verfügung.

3.7 Der Verkauf von Getränken und Esswaren findet in der ersten Pause statt (Dazu bitte die Aushänge beachten!). Zusätzlich ist der Verkauf für vorbestellte Mittagsgерichte auch von 12.55 Uhr bis 13.25 Uhr geöffnet. Während oder zwischen den Unterrichtsstunden darf weder am Automaten noch am Verkauf etwas erworben werden.

3.8 Das Schulgelände darf auch in der Mittagspause bei anschließendem Unterricht nicht verlassen werden! Eine Ausnahmeregelung besteht nur für die 9. und 10. Jahrgangsstufe!

4. Verhalten bei Gefahren und Unfällen

- 4.1 Unfälle, Verletzungen oder andere Schäden sind ohne Rücksicht auf deren Ausmaß unverzüglich im Sekretariat zu melden.
- 4.2 Bei Alarm muss das Schulgebäude auf dem vorgeschriebenen Fluchtweg schnellstmöglich verlassen werden. Jeder hat darauf zu achten und mitzuwirken, dass Gefahren und Unfälle verhindert werden.
- 4.3 Die Flurtüren sollen die Rauchentwicklung unterbinden und sich im Brandfall automatisch schließen. Deshalb dürfen sie nicht verstellt oder gar blockiert werden.

5. Allgemeine Verhaltensregeln

- 5.1 Für mutwillig oder vorsätzlich verursachte Schäden haften die Schüler selbst oder deren Erziehungsberechtigte.
- 5.2 Im Rahmen des Schulverhältnisses hat der Schüler/die Schülerin den Anordnungen des Schulleiters, der Lehrer oder der beauftragten Personen zu folgen; dazu gehören auch Schüler, denen von der Schule ein besonderer Auftrag erteilt worden ist.
- 5.3 Im Schulgebäude ist das Tragen von Mützen und der Genuss von Kaugummi wegen der Beseitigungsproblematik nicht erlaubt. Verstöße werden mit erzieherischen Maßnahmen geahndet.

Jede Schülerin / jeder Schüler und jede Lehrkraft sollte sich aktiv an der Gestaltung des Schullebens beteiligen und diese Regelungen als Rahmen betrachten, der ein reibungsloses Zusammenleben ermöglichen soll. Die Hausordnung kann Eigeninitiative und kritisches Mitdenken nicht ersetzen. Auf Missstände aufmerksam zu machen bzw. sie selbst zu beseitigen offenbart Verantwortungsbewusstsein, nicht Anbiederung oder Denunziantentum.

WER WEGSCHAUT, MACHT SICH MITSCHULDIG!





DAS SCHULPROFIL DER WILHELM-SATTLER-REALSCHULE

Neben dem Unterricht, den damit verbundenen fächer- und jahrgangsspezifischen Angeboten, Ausflügen und Unterrichtsgängen prägen folgende Angebote besonders das Profil der Wilhelm-Sattler-Realschule Schweinfurt:

Offenes Ganztagesangebot

Dieses Angebot der Nachmittagsbetreuung richtet sich an alle Schülerinnen und Schüler von der 5. bis zur 9. Jahrgangsstufe und kann an zwei, drei oder vier Nachmittagen gebucht werden, wobei am Freitag keine Betreuung stattfindet.

Die Teilnahme ist kostenlos, aber für ein Jahr verbindlich.

Am Vormittag findet ganz normal Unterricht nach Plan statt. Der Nachmittag beginnt mit einem gemeinsamen Mittagessen (kostenpflichtig), an das sich die Hausaufgabenbetreuung anschließt. Danach können die Schülerinnen und Schüler aus verschiedenen Freizeit- und Förderangeboten wählen.

Inklusion - Sensibilisierung und Erfahrungen mit Behinderungen

Aufgrund unseres großen Engagements in diesem Bereich wurden wir mit Beginn des Schuljahres 2013/14 durch das Kultusministerium als erste Realschule Unterfrankens mit dem Prädikat „Schule mit dem Schulprofil Inklusion“ ausgezeichnet.

Über alle Jahrgangsstufen verteilt werden verschiedene Aktionen angeboten,

um Schüler für verschiedenste Behinderungen zu sensibilisieren und damit Hemmschwellen und vor allem Vorurteile abzubauen. Als Kooperationspartner dienen zum Beispiel die Johann-Wichern-Schule Oberlauringen und die Christophorusschule Würzburg.

Schulpsychologie

Mit einem eigenen Schulpsychologen ausgestattet, werden folgende Beratungsschwerpunkte angeboten:

für Eltern, Schüler/innen bei

- Lern- und Leistungsschwierigkeiten
- Verhaltensproblemen
- Fragen zur Schullaufbahn
- Fragen zu besonderen Begabungen
- Nachteilsausgleich und Testungen
- Fragen zur Inklusion

für Schule und Lehrkräfte

- Schulartübergreifende Fragestellungen in Zusammenarbeit mit der Polizei)
- Lehrergesundheits
- Unterstützung von Schulentwicklung
- Moderation und Mediation bei Konflikten
- Krisenprävention



ANSPRECH
PARTNER

IPAD NUTZUNGS
ORDNUNG

STUNDENPLAN

NOTENLISTE

WOCHEN
ÜBERSICHT

LEITLINIEN

HAUSORDNUNG

Jugendsozialarbeit an Schulen (kurz: JaS)

Mit einer Jugendsozialarbeiterin an unserer Schule ist eine intensive Form der Zusammenarbeit von Jugendhilfe und Schule gegeben. Sie bietet die Möglichkeit einer leicht erreichbaren und unbürokratischen Hilfe vor Ort. Das Beratungsangebot ist unabhängig, freiwillig und vertraulich!

Für Schüler/innen:

- Unterstützung bei persönlichen Problemen und Streitigkeiten mit anderen Schülern, zu Hause oder mit Lehrkräften
- Ansprechpartner für Sorgen, Nöte und Ängste
- Thematisches Arbeiten, z. B. an sozialen Kompetenzen

Für Eltern:

- Information, Beratung und Unterstützung in schwierigen Lebenslagen
- Gemeinsame Lehrergespräche
- Vermittlung von Kontakten und weiterführenden Hilfemaßnahmen

Talentklasse/-gruppe (ab der 7. Jahrgangsstufe)

In Talentklassen/-gruppen werden besonders begabte Schülerinnen und Schüler ab der 7. Jahrgangsstufe durch ein breiteres Bildungsangebot in besonderem Maße gefördert und gefordert. Dieses Angebot existiert nur an ausgewählten Realschulen in Bayern. Die Wilhelm-Sattler-Realschule zeigt Verantwortung gegenüber leistungsstarken Schülerinnen und Schülern, indem deren Fähigkeiten gezielt gefördert werden.

Spezielle Sportförderung

Stützpunktschule Mountainbike

Das bestehende Konzept der Schularbeitsgemeinschaft Mountainbike mit dem TSV Werneck und dem damit ver-

bundenen Radstützpunkt an der Wilhelm-Sattler-Realschule hat sich sehr gut bewährt. Die Wilhelm-Sattler-Realschule gehört mit über 40 Mountainbikern in allen Altersklassen mittlerweile zu den größten und erfolgreichsten „Radschulen Bayerns.“

Unser Stützpunkt ist grundsätzlich leistungsorientiert ausgerichtet, wobei durch zwei lizenzierte Lehrer gerade bei den jüngeren Teilnehmern auch der Breitensport berücksichtigt wird.

Stützpunktschule Klettern

In Zusammenarbeit mit dem DAV Schweinfurt gehören der Schularbeitsgemeinschaft Klettern mittlerweile ebenfalls ca. 40 Schülerinnen und Schüler aller Jahrgangsstufen an. Vermittelt werden die technischen Grundfertigkeiten des Kletterns und Sicherns, doch es stehen Sicherheit und Vertrauen an erster Stelle. Diese Schularbeitsgemeinschaft ist grundsätzlich breitensportlich ausgerichtet.

Stützpunktschule Fußball

Die Schularbeitsgemeinschaft Fußball wird mit dem FC Schweinfurt 1905 angeboten.

Stützpunktschule Triathlon

Die Schularbeitsgemeinschaft Triathlon wird mit der TG 1848 Schweinfurt durchgeführt.

Wahlfächer Sport

Zusätzlich werden (nach Möglichkeiten) folgende weitere Wahlfächer im Bereich Sport angeboten: Tanz, Fußball, Volleyball, Parcours, Leichtathletik.

Schulmannschaften Sport

Bei folgenden Sportarten bieten wir Schulmannschaften an, die sich zum Teil bis ins Landesfinale qualifizieren: Schwimmen, Leichtathletik, Fußball, Mountainbike, Klettern, Triathlon, Korbball, Basketball.



Wahlfachangebot

Neben dem Sportangebot bietet die Wilhelm-Sattler-Realschule ein breites Wahlangebot in allen Bereichen. Je nach Möglichkeit und Willen können sich hier unsere Schülerinnen und Schüler aktiv am Schulleben beteiligen, dieses bereichern, neue Erfahrungen sammeln und nützliche Zusatzkompetenzen erwerben.

Musisch-kreativer Bereich

- Schultheater
- Schulband
- Chor
- Soziales Schulleben und Werteerziehung

Sprachbereich

- Englisch Konversation
- Französisch Konversation

Sonstige Angebote

- Kochen
- Schulsanitäter
- Tutoren
- Schülerzeitung
- Veranstaltungstechnik
- Computerspiel-Design
- Robotik

Schulfahrten

Folgende Fahrten werden angeboten:

5. Jahrgangsstufe:

- Zirkusprojekt

7. Jahrgangsstufe:

- Skikurs

8. Jahrgangsstufe:

- Orientierungstage

9. Jahrgangsstufe:

- Berufsvorbereitendes Praktikum
- Inklusionsskikurs

10. Jahrgangsstufe

- Studienfahrt/Abschlussfahrt

Austausch

Mit finanzieller Unterstützung des Erasmus+ Programms werden auf freiwilliger Basis in der 8. Jahrgangsstufe ein Schüleraustausch mit Finnland und in der 9. Jahrgangsstufe ein Schüleraustausch mit Frankreich angeboten.



Finanziert von der Europäischen Union

Studienseminar

Ausbildung von Lehrkräften in den Fächern Mathematik und Wirtschaftswissenschaften sowie im Erweiterungsfach Informatik.

Weitere und aktuelle Informationen zu unseren zusätzlichen Schwerpunkten und Aktionen:

- Schule ohne Rassismus
- Fairtrade-Schule
- FOS-BOS Kooperation
- LemaS-Schule
- KOMPASS-Schule
- Klimaschule

sind auf unserer Schul-Homepage zu finden: www.wsr-sw.de



ANSPRECH
PARTNER

IPAD NUTZUNGS
ORDNUNG

STUNDENPLAN

NOTENLISTE

WOCHEN
ÜBERSICHT

LEITLINIEN

HAUSORDNUNG